

abgehn!

BERUFSSSTART RHEIN-NECKAR

AUSGABE 13
September 2024



TIPPS ZUM STUDIENSTART

So startest du stressfrei
ins erste Semester

HOCH ÜBER DEN WOLKEN

Das Leben als Flugbegleiter*in



sowillcharbeiten.de

SO WILL ICH ARBEITEN.DE

Folge uns auf
Instagram
[@ausbildung_stadtwerke_hd](#)



FÜR DICH

stadtwerke
heidelberg



Spannende Jobs mit Sinn: Für ein gutes Leben in der Region

Du willst was bewegen? Dann mach eine Ausbildung bei den Stadtwerken Heidelberg

Strom kommt aus der Steckdose, im Dunkeln gehen alle Straßenlaternen an, und Schwimmbäder sind ein Muss in einer lebenswerten Stadt ... klingt selbstverständlich? Was wirklich dahintersteckt, damit das alles läuft, ist spannend und vielseitig. Und wer bei den Stadtwerken Heidelberg arbeitet, weiß: Seine Arbeit stiftet Sinn und ist wichtig – für alle Menschen, die hier leben.

Als regionaler Energieversorger bieten wir dir attraktive Ausbildungsberufe in IT, Technik und Organisation. Unsere Ausbildungen sind fachlich fundiert und unsere Berufsfelder zukunftsorientiert: Wir arbeiten mit innovativen Techniken und gestalten Infrastrukturen für die nächsten Jahrzehnte. Damit schaffst du dir eine perfekte Basis für einen erfolgreichen Berufsweg – natürlich alles in einem kollegialen und unterstützenden Team.

Wir fördern deine Weiterbildung

Erfahrene Ausbilder mit viel Know-how stehen an deiner Seite und bereiten dich perfekt auf deine Prüfungen vor. Wenn du gute Leistungen

zeigst, kannst du schnell Verantwortung übernehmen oder deine Ausbildung einfach verkürzen – bei sehr guten Übernahmechancen. Zudem kannst du während deiner Ausbildung an kostenlosen Inhouse-Schulungen teilnehmen. Aber auch nach deiner Ausbildung bieten wir dir viele Wege, um dich weiterzuentwickeln – mit unserer Unterstützung.

Was wir dir noch bieten

Dich erwartet ein tolles Ausbildungsteam mit kollegialer Atmosphäre und gemeinsamen Aktivitäten. Außerdem: Arbeiten bei den Stadtwerken Heidelberg lohnt sich. Unsere Azubis erhalten eine attraktive Vergütung nach eigenem Tarif für Versorger. Hinzu kommen weitere Benefits wie vielfältige Vergünstigungen und Angebote – vom Betriebsrestaurant über After-Work-Partys und Sportevents bis zum vergünstigten Deutschlandticket.

Lern uns kennen – online oder vor Ort

Willst du so arbeiten? Dann ab auf Insta! Schau doch mal bei [@ausbildung_stadtwerke_hd](https://www.instagram.com/ausbildung_stadtwerke_hd) vorbei

und folge unseren Auszubildenden in ihrem Arbeitsalltag. Oder komm bei einer der Ausbildungsmessen vorbei und treffe unsere Ausbilder und Azubis. Orte und Termine sowie alle unsere Ausbildungsberufe findest du unter:

www.sowillicharbeiten.de/ausbildung-und-studium.

Und wenn alles passt, kannst du dich dort auch einfach online bei uns bewerben.

Wir freuen uns auf dich!

Du hast noch Fragen?

Heiko Nord beantwortet sie dir gerne unter 06221 513-4120

**stadtwerke
heidelberg**



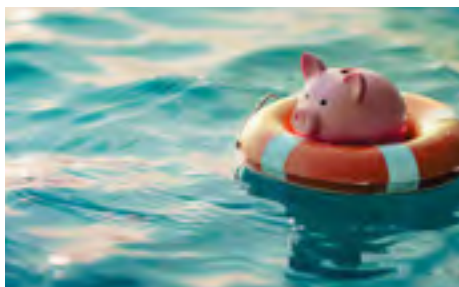
INHALT

Bewerben



| | |
|--|----|
| SCHULE FERTIG - WAS JETZT? Verschiedene Möglichkeiten | 6 |
| HOW TO: GUTE BEWERBUNG So bekommst du deine Lieblingsstelle | 10 |
| Berufswahl Entscheidung Behalte deine Bewerbungen im Überblick | 14 |
| PRAXIS TRIFFT THEORIE: Das Duale Studium | 16 |
| TIPPS ZUM STUDIENSTART: So startest du stressfrei ins erste Semester | 18 |

Erzählen



GESCHLECHTERROLLEN IM
ERZIEHERBERUF **22**

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR
Gutes statt nichts tun **24**

Wie ein junger Mann
zwei Welten zu einer macht:
Ein Interview mit Luka Babic **26**

Wie Künstliche Intelligenz unsere
Welt verändert **30**

Wichtige Versicherungen während
deiner Ausbildung **34**

STUDIEREN OHNE ABITUR -
Geht das? **36**

STUDIUM DER BIOLOGIE
Erfahrungen, Praktika und Zukunftspläne **38**

Berufsfelder



HOCH ÜBER DEN WOLKEN:
das Leben als Flugbegleiter*in **40**

„Wir brauchen mehr Pflegekräfte!“
Lohnt sich das? **44**

DIE MACHT DER DATEN:
Der neue Studiengang Data Science
und Künstliche Intelligenz **46**

DAS HEBAMMENSTUDIUM
Neues Studium, neue Wege **50**

COCKTAILS MIXEN, HOUSE-KEEPING
UND CHECK-IN:
Ausbildung im Hotel **54**

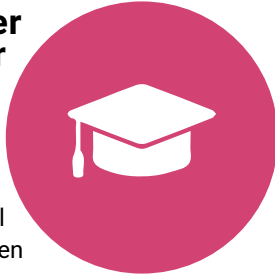
NEUER AUSBILDUNGSBERUF:
Mediengestaltung von
immersiven Medien **58**



SCHULE FERTIG - WAS JETZT? VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN

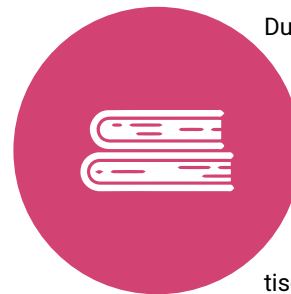
Jessica Krug

Studium an einer Universität oder Hochschule:



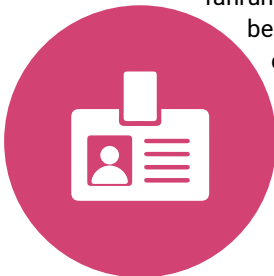
Du könntest dich für ein Bachelorstudium in einem Fach deiner Wahl entscheiden, um einen akademischen Abschluss zu erlangen.

Ausbildung oder duale Ausbildung:



Du könntest dich für eine berufliche Ausbildung entscheiden, die dich auf einen bestimmten Beruf vorbereitet. Eine duale Ausbildung kombiniert theoretisches Lernen in der Berufsschule mit praktischer Arbeit in einem Betrieb.

Praktika und Volontariate:



Praktika bieten dir die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in einem bestimmten Arbeitsbereich zu sammeln und möglicherweise deine Karriereziele zu klären. Volontariate können ähnlich sein, bieten aber oft gemeinnützige oder soziale Arbeitserfahrungen.

Arbeit oder Berufseinstieg:



Du könntest direkt in den Arbeitsmarkt eintreten und dir eine Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung suchen, um praktische Erfahrungen zu sammeln und deine Fähigkeiten zu entwickeln.

Freiwilligenarbeit (FSJ):

Du könntest dich für freiwillige Arbeit entscheiden, sei es in deiner lokalen Gemeinschaft, national oder international. Freiwilligenarbeit ermöglicht es dir, einen positiven Beitrag zu leisten und gleichzeitig wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

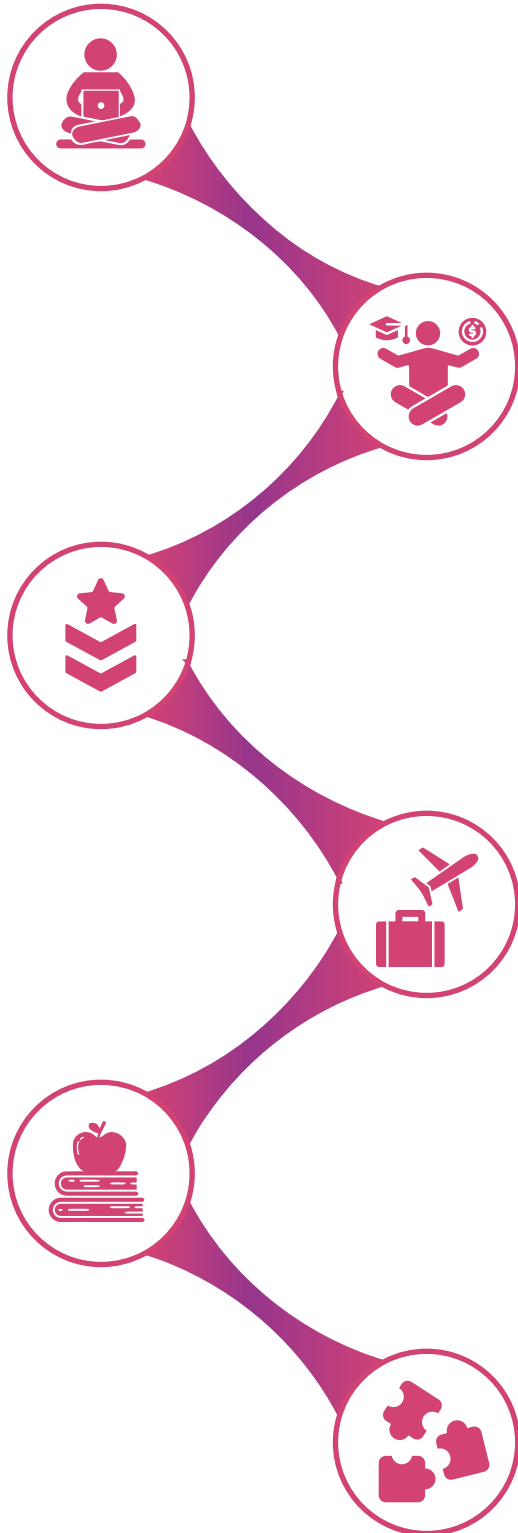


Reisen und Auslandsaufenthalte:



Du könntest reisen, um neue Kulturen kennenzulernen, deine Sprachkenntnisse zu verbessern und dich persönlich weiterzuentwickeln. Auslandsaufenthalte können auch Freiwilligenarbeit, Work and Travel oder ein Studium im Ausland beinhalten.





Unternehmertum und Selbstständigkeit:

Du könntest dein eigenes Unternehmen gründen oder eine Selbstständigkeit in Betracht ziehen, wenn du eine Geschäftsidee und den nötigen Unternehmergeist hast, um deine Idee umzusetzen.

Weiterbildungen und Zertifizierungen:

Du könntest dich für Weiterbildungen, Kurse oder Zertifizierungen entscheiden, um deine Fähigkeiten in einem bestimmten Bereich zu verbessern oder dich zu spezialisieren.

Militärdienst oder alternative Dienste:

In einigen Ländern ist der Militärdienst nach dem Schulabschluss eine Option. Alternativ könntest du dich für andere Dienste wie den zivilen Wehrdienst entscheiden.

Arbeits- und Reiseprogramme:

Es gibt Programme wie Work and Travel, Au-pair oder Farmarbeit im Ausland, die es dir ermöglichen, zu arbeiten und gleichzeitig zu reisen, oft in Ländern, die du vielleicht auch erkunden möchtest.

Rückkehr zur Schule:

Manche Personen entscheiden sich dazu, nach einer Pause wieder zur Schule zurückzukehren, sei es für eine weitere akademische Ausbildung, eine Umschulung oder eine Fortbildung.

Kombination mehrerer Optionen:

Du könntest auch verschiedene Optionen kombinieren, zum Beispiel in Teilzeit arbeiten und gleichzeitig ein Fernstudium absolvieren oder während einer Auslandsreise an einem Freiwilligenprogramm teilnehmen.

Es ist wichtig, dass du dir Zeit nimmst, um deine Optionen abzuwägen, deine Interessen zu reflektieren sowie deine langfristigen Ziele zu berücksichtigen, um die für dich passende Entscheidung zu treffen.

Fachangestellte

für Bäderbetriebe



Annika (22)



Guter Hauptschulabschluss oder höher



Bezahlung nach Tarifvertrag (TVV), Weihnachtsgeld und eine Prämie bei gutem Ausbildungsabschluss, soziale Zusatz-Leistungen, Jobticket, Diensthandy, Sportkurse



30 Urlaubstage, 39h/ Woche

J O B D E T A I L S

abgehn!

„Wie sieht ein normaler Arbeitstag bei dir aus?“

Annika

„Sehr abwechslungsreich! Bevor die Badegäste kommen wird die Wasserqualität geprüft. Außerdem werden regelmäßige Kontrollgänge durch das Bad und den Technikraum gemacht. Dann bin ich natürlich Ansprechpartnerin für die Gäste, helfe ihnen beim Ticketkauf oder gebe auch mal Schwimm-tipps. Aber auch für Tätigkeiten im Büro bin ich zuständig, sichte



Stadtwerke Heidelberg

GmbH

Kurfürsten-Anlage 42-50
69115 Heidelberg

Abrechnungen oder kontrolliere die Kasse. Und am Ende der Schicht springe ich natürlich auch mal selbst ins Wasser.“

abgehn!

„Was ist das Besondere an deinem Ausbildungsunternehmen?“

Annika

„Das große Engagement in Sachen Klimaschutz und Nachhaltigkeit, sowie seine Verbundenheit zu den Menschen, die in Heidelberg leben.“

Kontakt:

👤 Heiko Nord

☎ 06221 / 513-4120

✉ www.sowillicharbeiten.de

Elektroniker

für Energie- und Gebäudetechnik



Maximilian (24)



Mittlere Reife oder höher



Vergütung nach Tarifvertrag (TVV), zusätzliche Infos siehe oben.



7:00 – 15:45 Uhr,
30 Urlaubstage
+ 5-6 vorgearbeitete
freie Brückentage

J O B D E T A I L S

abgehn!

„Wie ist die Zusammenarbeit zwischen Auszubildenden und Mitarbeitenden?“

Maximilian

„Die Zusammenarbeit zwischen Auszubildenden und Mitarbeitenden ist gut, da wir oft Zeit bekommen, um eine neue Aufgabe zu bewältigen und auch bei Fehlern nie demotiviert werden.“

abgehn!

„Was sollte man für diesen Beruf mitbringen?“



Stadtwerke Heidelberg

GmbH

Kurfürsten-Anlage 42-50
69115 Heidelberg

Maximilian

„Interesse am handwerklichen Beruf, eine gewisse Neugier, neues Wissen zu erlangen und neue Projekte zu verwirklichen“

abgehn!

„Was waren bisher deine aufregendsten Projekte?“

Maximilian

„Die Erneuerung der Mittelspannungsanlage in der Station Hölderlin, da ich dort die Arbeit mehrerer Abteilungen an einem Projekt gesehen habe.“

Kontakt:

👤 Heiko Nord

☎ 06221 / 513-4120

✉ www.sowillicharbeiten.de

Industriekauffrau



Lara (20)



Fachabitur/ Abitur/
Kaufmännische Erfahrung



1. Jahr 1.131,00 €
2. Jahr 1.202,00 €
3. Jahr 1.265,00 €



37,5 Stunden Woche,
30 Urlaubstage/ Jahr

J O B D E T A I L S

abgehn!

„Dein Geheim-Tipp für zukünftige Auszubildende?“

Lara

„Immer am Ball bleiben auch wenn es mal schwer ist. ;)“

abgehn!

„Wie sieht ein normaler Arbeitstag bei dir aus?“

Lara

„Mein Arbeitstag beginnt mit einer Tasse Kaffee und den ersten Blick in den Posteingang. Im Laufe

des Tages folgen viele verschiedene Aufgaben je nach Abteilungsbereich, bei denen man einiges selbständig erarbeiten und aushelfen kann.“

abgehn!

„Wie ist die Zusammenarbeit zwischen Auszubildenden und Mitarbeitern?“

Lara

„Die Zusammenarbeit und die Kollegialität von Mitarbeiter zu uns Azubis ist sehr eng.“



BK Giulini GmbH
Am Hafen 2
68526 Ladenburg

Kontakt:

Marina Fleischhauer
 ausbildung@icl-group.com
www.icl-group.de/karriere



AUSBILDUNG MACHT STARK



Wir investieren in Deine Zukunft!

Bewirb Dich für einen unserer Ausbildungsbereiche:
(m/w/d)

- Chemikant
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik
- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- Industriemechaniker
- Fachlagerist
- Industriekaufleute
- BWL-Industrie (DHBW Studiengang Mannheim oder Karlsruhe)

Die ICL-Gruppe ist ein weltweit führendes Unternehmen für Spezialminerale, die in Lebensmitteln, Landwirtschaft und in industriellen Anwendungen zum Einsatz kommen. Am Standort BK Giulini GmbH in Ladenburg entwickeln, produzieren und vertreiben rund 550 Beschäftigte Additive für Lacke und Farben, Kosmetik- und Bauindustrie sowie hochwertige Nahrungsmittel.

www.icl-group.de/karriere

Impact for a sustainable future



HOW TO: GUTE BEWERBUNG

SO BEKOMMST DU BESTIMMT DEINE LIEBLINGSSTELLE!

Du stehst kurz vor deinem Abschluss und bist auf der Suche nach einem Einstieg in das Berufsleben. Dazu hast du dich intensiv mit verschiedenen Unternehmen und Branchen auseinandergesetzt und weißt genau, welche Art von Job du anstrebst. Nun möchtest du eine überzeugende Bewerbung erstellen, um dich für die ausgeschriebene Stelle zu bewerben. Natürlich bist du sehr motiviert, engagiert und bereit, alles dafür zu tun, um den gewünschten Job zu bekommen. Du setzt dir das Ziel, eine möglichst "perfekte" Bewerbung zu erstellen, die deine Qualifikationen, Erfahrungen und Persönlichkeit optimal präsentiert und sie von anderen Bewerbern abhebt. Mit einer klaren Vorstellung von deinen Zielen und Stärken sowie einer gründlichen Vorbereitung gehst du voller Zuversicht in den Bewerbungsprozess. Worauf du dabei achten solltest, haben wir dir hier mal Schritt für Schritt aufgelistet:



Recherche

Bevor du mit der Bewerbung beginnst, ist es ratsam, dass du dich ausführlich über das Unternehmen und die ausgeschriebene Stelle informierst. Du solltest dir darüber im Klaren sein, welche Anforderungen an den Job gestellt werden und wie du mit deinen Qualifikationen und Erfahrungen dazu passt.

Individuelles Anschreiben

Das Anschreiben ist das Herzstück einer Bewerbung und sollte individuell auf das Unternehmen und die Position zugeschnitten sein. Du solltest darin deutlich machen, warum du dich für die Stelle interessierst, welche Motivation dich antreibt und welche Fähigkeiten du mitbringst, um die Anforderungen des Jobs zu erfüllen.

Vollständige Unterlagen

Zu einer vollständigen Bewerbung gehören neben dem Anschreiben auch ein aktueller Lebenslauf sowie relevante Zeugnisse und Zertifikate, die deinen Werdegang enthalten.

Fehlerfreiheit

Rechtschreib- und Grammatikfehler können einen schlechten Eindruck hinterlassen und sollten unbedingt vermieden werden. Es empfiehlt sich daher, die Bewerbungsunterlagen gründlich zu überprüfen oder von jemand anderem gegenlesen zu lassen.

Authentizität

Es ist wichtig, in der Bewerbung ehrlich und authentisch zu bleiben. Du solltest deine Stärken und Qualifikationen überzeugend darstellen, ohne dabei zu übertreiben oder dich als jemand darzustellen, der du nicht bist.

Kreativität

Um dich von anderen Bewerbern abzuheben, kann es hilfreich sein, kreative Elemente in die Bewerbung einzubauen. Dies kann beispielsweise durch eine originelle Gestaltung oder einen ungewöhnlichen Ansatz geschehen.

Follow-up

Nachdem die Bewerbung abgeschickt wurde, ist es ratsam, in regelmäßigen Abständen nachzufragen, ob der Bewerbungsprozess noch läuft oder bereits eine Entscheidung getroffen wurde. Ein höfliches Follow-up zeigt Interesse am Unternehmen und an der ausgeschriebenen Stelle.

Persönlichkeit zeigen

Neben den fachlichen Qualifikationen ist es wichtig, auch die eigene Persönlichkeit in der Bewerbung zum Ausdruck zu bringen. Du kannst beispielsweise auf deine persönlichen Erfahrungen oder Hobbys eingehen, die relevant für die ausgeschriebene Stelle sind oder sein könnten und einen Einblick in die eigene Motivation und Leidenschaft geben.



Erfolge und Erfahrungen betonen

In der Bewerbung solltest du nicht nur deine Aufgaben und Tätigkeiten beschreiben, sondern auch konkrete Erfolge und Erfahrungen hervorheben. Du sollst zeigen, welche Ergebnisse du in früheren Positionen erzielt hat und wie du diese Erfolge für die neue Stelle nutzen kannst.

Anpassung an den Empfänger

Je nach Unternehmen und Branche kann es sinnvoll sein, die Bewerbung entsprechend anzupassen. Du solltest dir darüber im Klaren sein, welche Erwartungen das Unternehmen hat und wie du diese in der Bewerbung erfüllen kannst.

Netzwerken

Neben der klassischen Bewerbung über Online-Portale oder per E-Mail kann es hilfreich sein, auch über persönliche Kontakte oder Networking-Veranstaltungen auf sich aufmerksam zu machen. Ein guter erster Eindruck kann oft entscheidend sein, um sich von anderen Bewerbern abzuheben.

Selbstreflexion

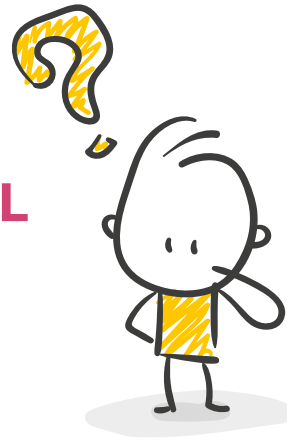
Bevor man mit der Bewerbung beginnt, ist es ratsam, eine Selbstreflexion durchzuführen und sich darüber klar zu werden, was man wirklich will und welche Ziele man verfolgt. Eine klare Vorstellung von deinen eigenen Stärken, Schwächen

und Zielen kann dabei helfen, eine überzeugende Bewerbung zu erstellen. Dieser Prozess unterstützt dich zudem dabei, deine Prioritäten zu klären und sicherzustellen, dass die angestrebte Position auch wirklich zu dir passt.

Feedback einholen

Vor dem Versenden der Bewerbung kann es hilfreich sein, Feedback von Freunden, Familie oder ehemaligen Kollegen einzuholen. Sie bieten oft frische Perspektiven und wertvolle Hinweise, wie die Unterlagen verbessert werden können.

Carina Suchalla



DU BRAUCHST HILFE BEI DER BERUFS-AUSWAHL UND KANNST DICH NICHT ENTSCHEIDEN?

HIER EIN PAAR TIPPS, AN WEN DU DICH WENDEN KANNST:

1. Berufsberater an deiner Schule

Viele Schulen bieten Berufsberatungsdienste an, die Schülern dabei helfen können, ihre Interessen, Fähigkeiten und Ziele zu identifizieren und passende Karrieremöglichkeiten zu erkunden.

2. Studienberater an Universitäten und Hochschulen

Wenn du dich für ein Studium interessierst, kannst du dich an die Studienberatung der Universitäten und Hochschulen wenden, um Informationen über Studiengänge, Zulassungsvoraussetzungen und Karrieremöglichkeiten zu erhalten.

3. Online-Ressourcen

Es gibt zahlreiche Online-Plattformen, die Informationen, Tests und Ressourcen zur Berufs- und Studienwahl anbieten. Diese können dir bei der Selbsteinschätzung und der Suche nach passenden Karrieremöglichkeiten helfen. Am besten auch mal bei Social Media vorbeischauen. Denn dort wird ebenfalls viel geworben!

Jessica Krug

4. Praktika und Schnupperkurse

Mach Praktika oder absolviere Schnupperkurse in verschiedenen Bereichen, um praktische Erfahrungen zu sammeln und herauszufinden, welche Tätigkeiten dir Spaß machen und welche nicht.

5. Familie und Freunde

Sprich mit deinen Eltern, Geschwistern, Lehrern, Mentoren oder Freunden über deine Gedanken und Unsicherheiten. Sie können dir Ratschläge geben, dir bei der Selbstreflexion helfen oder dir neue Perspektiven bieten. Denn oft können dich außenstehende Personen besser einschätzen als du dich selbst.

6. Arbeitsagenturen und Jobcenter

Arbeitsagenturen und Jobcenter bieten Unterstützung bei der Berufs- und Studienwahl sowie bei der Vermittlung von Ausbildungs- und Arbeitsstellen. Sie können auch über Fördermöglichkeiten informieren.

7. Ehemalige Schüler und Alumni

Suche nach ehemaligen Schülern oder Alumni deiner Schule oder Universität, die bereits ähnliche Entscheidungen getroffen haben. Ihre Erfahrungen und Ratschläge könnten dir bei deiner eigenen Entscheidungsfindung helfen.

8. Berufs- und Studienmessen

Besuche Berufs- und Studienmessen, um Informationen über verschiedene Berufe, Studiengänge und Ausbildungsmöglichkeiten zu erhalten und mit Vertretern von Unternehmen, Universitäten und Organisationen zu sprechen.



Schon gewusst?

Rund 56%

der Schüler in Deutschland fühlt sich nicht ausreichend über ihre beruflichen Möglichkeiten informiert.

Quelle: jugendsozialarbeit.news

MOVE THE WORLD.
MOVE YOUR FUTURE.**WIR BILDEN AUS:**

- **KAUFMANN** (m/w/d)
für Spedition und Logistikdienstleistung
- **FACHLAGERIST** (m/w/d)
- **BERUFSKRAFTFAHRER**
(m/w/d)
- **STUDIUM BWL/BA** (m/w/d)
Spedition, Transport & Logistik

IN MANNHEIM

**STARTE MIT DACHSER IN DEINE ZUKUNFT.**

Egal, ob du noch suchst oder schon ziemlich genau weißt, wo dein Berufsweg dich hinführen soll – DACHSER ist die richtige Adresse für dich. Denn wir helfen dir, den passenden Einstieg in deine Berufswelt zu finden.

Wir sind überzeugt: Die Zukunft gehört denen, die sie organisieren, und das tun wir. Mit einer Ausbildung bei DACHSER leistest du einen wertvollen Beitrag für die Versorgung der Welt, ob im Lager, in der Umschlaghalle, im LKW oder im Büro. Bei uns gestaltest du deine Ausbildung aktiv mit und lernst alle Bereiche eines modernen Logistikdienstleisters kennen. Für deine berufliche Zukunft kannst du dein Wissen entsprechend deiner Talente und Fähigkeiten vertiefen.

Starte mit uns in deinen Beruf.

BEWIRB DICH JETZT

Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft:
dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Rhein Neckar
Carolin Franke • Elsa Brändström-Straße 2 • 68229 Mannheim
Tel.: +49 0621 4707 1310 • carolin.franke@dachser.com

Unser Angebot für dich: Eine Ausbildung im Markt, in der Logistik oder Verwaltung bei uns!

Das bieten wir dir:

- 👤 Azubiprojekte und Events
- 📅 Abwechslungsreiche Aufgaben
- 🏠 Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben
- 💰 Mitarbeitendenrabatt
- 🤝 Garantierte Übernahmegarantie bei guten Leistungen

REWE
Dein MarktBewirb dich jetzt: rewe.de/ausbildung

BEHALTE DEINE BEWERBUNGEN IM ÜBERBLICK

Auf dieser Doppelseite kannst du alle wichtigen Infos und Daten zu deinen Bewerbungen sammeln und so den Überblick behalten!

Deine Stärken

Es ist wichtig, dich in herausfordernde Momenten darauf besinnen zu können, wo deine Stärken liegen. Damit du sie nicht aus den Augen verlierst, kannst du sie dir hier notieren:

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

| Firma (Firmenname, Anschrift) | Ansprechpartner*in (Name, E-Mail, Tel.) | Beworben/Rückmeldung (Datum) | Vorstellungsgespräch (Datum, Uhrzeit, ggf. Ort) |
|--|--|--|---|
| HAAS Mediengruppe Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim | Frau Swantje Heffler s.heffler@haas-mediengruppe.de | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| | | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| | | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| | | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| | | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| | | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| | | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| | | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| | | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| | | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| | | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| | | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| | | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |



PRAXIS TRIFFT THEORIE: DAS DUALE STUDIUM

Sophia Baum

Immer mehr Schulabgänger stehen vor der Herausforderung, den richtigen Weg für ihre akademische und berufliche Laufbahn zu wählen. Eine immer beliebtere Option bei dieser Entscheidung ist das duale Studium. Also ein Studium, das Theorie und Praxis miteinander kombiniert. Doch was genau verbirgt sich dahinter? Hier ein Überblick über die Vor- und Nachteile sowie einige interessante Fakten, die dir bei deiner Entscheidung helfen können.

Duales Konzept

Das duale Studium ist eine spannende Möglichkeit, Hochschulbildung mit praktischer Arbeit in einem Unternehmen zu verbinden. Es gibt verschiedene Modelle, wie ein duales Studium aufgebaut sein kann, da die Kombination aus Hochschulstudium und Praxiserfahrung je nach Hochschule oder Unternehmen variiert.

Während der theoretischen Phasen an der Hochschule erlangen die Studierenden das nötige Fachwissen und die theoretischen Grundlagen für ihren zukünftigen Beruf. Diese Phasen umfassen oft Vorlesungen, Seminare und Prüfungen, die eine solide Grundlage für die praktische Arbeit im Unternehmen bieten. Der genaue Ablauf des Wechsels zwischen Theorie und Praxis hängt von den individuellen Vereinbarungen zwischen Hochschule und Unternehmen ab.

Thema Gehalt

Geld verdienen während des Studiums? Klingt gut, oder? Beim dualen Studium ist das tatsächlich möglich. Die Vergütung kann entweder während der gesamten Studienzeit, nur während der Praxisphase im Unternehmen oder in manchen Fällen auch gar nicht erfolgen. Die Höhe der Vergütung ist ebenfalls variabel und hängt von verschiedenen Faktoren ab, insbesondere vom jeweiligen Unternehmen. Einige Betriebe bieten eine großzügige Vergütung, während andere eher moderate Beträge zahlen. Viele Firmen übernehmen auch die Studiengebühren, aber das ist nicht immer der Fall.

Tipp: Informiere dich vor Beginn des dualen Studiums über die finanziellen Rahmenbedingungen und Vergütungsvereinbarungen.

Kurz und knapp: Die Vor- und Nachteile des dualen Studiums

Vorteile:

- ✦ Frühe Integration ins Berufsleben
- ✦ Praktische Erfahrung während des Studiums
- ✦ Regelmäßiges Gehalt vom Unternehmen
- ✦ Hohe Übernahmechancen
- ✦ Direkte Anwendung theoretischer Kenntnisse in der Praxis
- ✦ Auslandsaufenthalte je nach Studienverlaufsplan

Nachteile:

- ✦ Hohe Arbeitsanforderung aufgrund der „Doppelbelastung“
- ✦ Keine klassischen Semesterferien, sondern Urlaubstage während der Praxis
- ✦ Studienabbruch eher schwieriger: Verpflichtungen und finanzielle Risiken
- ✦ Schwierigkeiten bei der Konzentration auf unterschiedliche Anforderungen von Hochschule und Unternehmen

Insgesamt bietet das duale Studium die Möglichkeit, theoretisches Wissen direkt in die Praxis umzusetzen und frühzeitig Berufserfahrungen zu sammeln. Die Entscheidung, ob die Vor- oder Nachteile überwiegen, ist individuell. Einige schätzen den Praxisbezug so sehr, dass die Nachteile kaum ins Gewicht fallen – während andere die Belastung als zu hoch empfinden. Letztendlich ist das duale Studium eine spannende Alternative zum Vollzeitstudium. Informiere dich gründlich, damit du mit deiner Studienentscheidung glücklich wirst und die passende Studienform findest. Ausbildungsmessen oder Studienberatungen von Hochschulen und Berufsakademien können dir bei deiner Entscheidung helfen.



Schon gewusst?

52,8%

der dualen Studenten in Deutschland sind 2024 männlich.

Quelle: CHECK - Duales Studium in Deutschland 16. Januar 2024

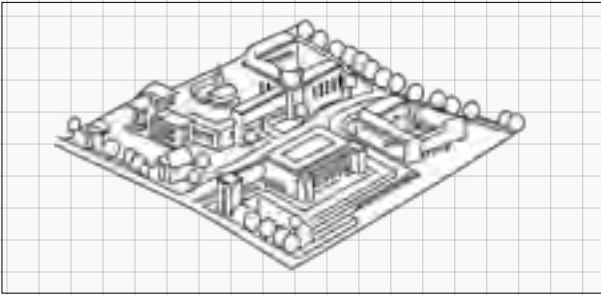


Tipps zum Studienstart: So startest du stressfrei ins erste Semester

Der Übergang ins Studium kann aufregend, aber auch herausfordernd sein. Egal, ob du darüber nachdenkst zu studieren oder bereits einen Platz sicher hast, es gibt eine Fülle von Dingen zu beachten, um stressfrei ins erste Semester zu starten. Hier erfährst du praktische Tipps und essenzielle Informationen, damit auch du dich optimal vorbereiten kannst.

1 Campus kennenlernen

Bereite dich gründlich vor, indem du den Campus erkundest. Besonders in den ersten Tagen ist es hilfreich zu wissen, wo sich Raum XY befindet, um Stress zu vermeiden. Nutze Online-Pläne, Ersti-Tage oder Informationsveranstaltungen, um dir einen Überblick über das Gelände zu verschaffen. Ein erster Blick in die Bibliothek, Vorlesungsräume und die Kantine kann dir ebenfalls helfen.



2 An Einführungsveranstaltungen teilnehmen

Nutze Einführungsveranstaltungen, um einen Einblick in deinen Uni-Alltag zu bekommen. Dort erhältst du wichtige Informationen über Ansprechpartner und Räumlichkeiten. Du kannst dich mit Dozenten und Kommilitonen austauschen, was dir hilft, dich schneller einzuleben und zu vernetzen.

3 Ansprechpersonen

Informiere dich über wichtige Kontaktpersonen wie Dozenten, den Studiengangleiter, das Sekretariat und die Studierendenvertretung. Der Austausch mit Studierenden



aus höheren Semestern kann dir helfen, offene Fragen zu klären und dich schneller in das Studienleben einzufinden.

4 Lerngruppen finden



Nutze die ersten Tage, um Lerngruppen zu finden. Diese bieten nicht nur eine Möglichkeit zum gemeinsamen Studieren, sondern auch zum Knüpfen neuer Freundschaften und zum Aufbau deines sozialen Netzwerks.

5 Studentenausweis und -account

Kontaktiere die entsprechenden Stellen deiner Uni, um deinen Studentenausweis und den dazugehörigen Account zu erhalten. Bei Erhalt deiner Immatrikulationsbescheinigung werden dir alle wichtigen Informationen beigelegt. Vergiss nicht, falls erforderlich, ein Bild oder weitere Daten hochzuladen. Die Zugangsdaten werden dir postalisch oder per E-Mail zugeschickt. Kontaktiere die zuständigen Ansprechpartner, falls du nichts erhalten hast. Mit dem Studentenausweis und -account erhältst du Zugang zur Bibliothek, Kantine, Uni-Netzwerken, E-Mail-Systemen und Lernplattformen.



Katja Rohr

6 Hilfreiche Apps und Kanäle

Um auf dem Laufenden zu bleiben, ist es ratsam, hilfreiche Apps zu nutzen und deiner Uni in den Social-Media-Kanälen zu folgen. Oft bieten Bildungseinrichtungen eigene Apps an, die den Zugriff auf Vorlesungspläne, Noten und Kantinenpläne erleichtern. Schau auch auf der Webseite vorbei; meist findest du dort schon Antworten auf deine Fragen. Auf Plattformen wie Instagram erhältst du zudem alle wichtigen Informationen, um dein Uni-Leben zu genießen.

7 Stunden-/Vorlesungsplan

Denke daran, vor Semesterbeginn einen Blick auf die Modulbeschreibung zu werfen. Dadurch hast du einen guten Überblick über das, was dich erwartet. Die Vorgaben für den Vorlesungsplan variieren je nach Studiengang. Im dualen Studium sind die Stundenpläne oft fest vorgegeben, während du in nicht-dualen Studiengängen mehr Flexibilität hast. Sobald die Vorlesungspläne verfügbar sind, nimm dir Zeit, sie sorgfältig zu lesen und deinen eigenen Stundenplan entsprechend zu gestalten. Achte besonders auf Pflichtveranstaltungen und empfohlene Kurse.



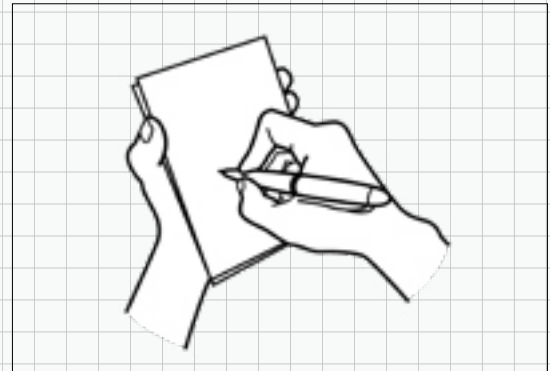
8 Welche Leistungen gibt es?

Studieren bedeutet nicht nur Vorlesungen zu besuchen, sondern auch von vielfältigen Unterstützungsleistungen zu profitieren, die viele Hochschulen bieten. Dazu

gehören finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten wie BAföG, die Mensa oder Studentenwohnheime. Informiere dich bei Kommilitonen über Gruppen, die dir bei der Suche nach bezahlbarem Wohnraum helfen.

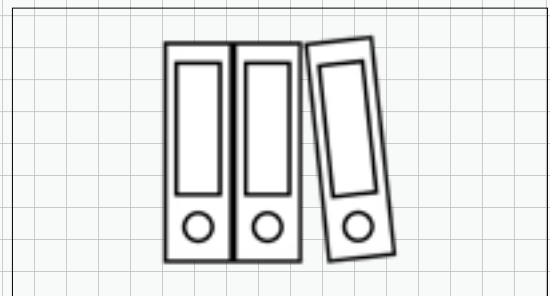
9 Notiere deine Fragen

Denk immer daran, dass du nicht alles sofort wissen musst. Gib dir Zeit, um dich einzuleben und zu informieren. Schreibe dir am besten alle offenen Fragen auf, um verlässliche Informationen einzuholen.



10 Alles gut aufbewahren!

Es ist ratsam, alle wichtigen Unterlagen wie Zugangsdaten, Immatrikulationsbescheinigung und deine Matrikelnummer an einem sicheren Ort aufzubewahren. Ein organisierter Ordner kann dabei sehr hilfreich sein, um alle Studienunterlagen griffbereit zu haben. Vergiss auch nicht, digitale Materialien sicher zu speichern. Eine gute Organisation von Anfang an erleichtert den Studienstart und spart später Zeit und Mühe.




Designer*in (Mode)

staatlich geprüft



Tilo (22)

 Mindestens Mittlere Reife, Kreativität und Faible für Mode

 Kreative Modedesignausbildung mit diversen Ergänzungsmöglichkeiten. Viele Zusatzkurse möglich: Modefotografie, 3D-Druck, Trendresearch auf Messen und Modemetropolen, etc.

DETAILS

abgehn! „Was sollte man für diesen Beruf mitbringen?“

Tilo „Kreativität, Leidenschaft, Spaß an Mode, Organisationsgeschick, Disziplin und ein offenes Auge für Inspiration.“

abgehn! „Wie sieht ein normaler Schultag bei dir aus?“

Tilo „Ein normaler Schultag beginnt um 8:00 Uhr und endet meist am Nachmittag. In dieser Zeit lernen wir in den verschiedensten Fächern alles, was man als Modedesigner wissen muss. Vom Modezeichnen über den Kollektions-






Modedesignschule
Manuel Fritz
Steubenstraße 46
68163 Mannheim

entwurf bis hin zum Schnittdesign. Auch das Nähen bekommen wir von Grund auf beigebracht. Generell halten sich theoretische und praktische Aufgaben die Waage, sodass jeder Schultag abwechslungsreich und spannend ist.“

abgehn! „Was ist das Besondere an deiner Schule?“

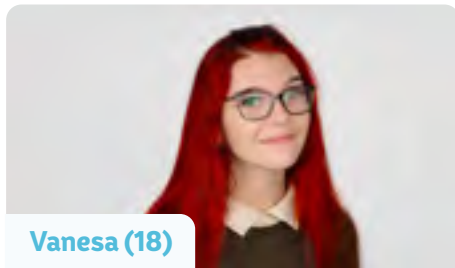
Tilo „Durch ein breit gefächertes Angebot an Fächern und Wahlmodulen, einer hochwertigen und modernen Ausstattung und erfahrenen Dozenten, erlernt man ein umfassendes Wissen über den Beruf des Modedesigners.“

Kontaktdaten


 0621 / 300 127 - 10
 info@modedesignschule.de
 Bewerbung: ganzjährig


Grafik-Designer*in

staatlich geprüft



Vanesa (18)

 Mindestens Mittlere Reife, Kreativität und ein gestalterisches Auge

 Kreative Grafikdesignausbildung mit diversen Ergänzungsmöglichkeiten. Parallel viele Zusatzkurse möglich: Siebdruck, HTML/CSS, Manga Artwork, etc.

DETAILS

abgehn! „Wie ist die Zusammenarbeit zwischen Schülern und Dozenten?“

Vanesa „Die Dozenten sind sehr hilfsbereit und ermutigen uns, Fragen zu stellen. Sie geben uns verständliches Feedback um unsere Projekte zu verbessern.“

abgehn! „Was waren bisher deine aufregendsten Projekte?“

Vanesa „Es gab sehr viele aufregende Projekte. Mein Highlight war das Projekt „Corporate Identity“ für einen






Grafikdesignschule
Manuel Fritz
Steubenstraße 46
68163 Mannheim

Energy-Drink. Durch dieses Projekt konnte man sehr viel lernen. Von Logo-Gestaltung über Flyer bis zur Konzeption und Gestaltung der gesamten Werbekampagne.“

abgehn! „Was hat dich zu dieser Ausbildung ermutigt?“

Vanesa „Meine Leidenschaft für Kunst und Design sowie der Wunsch, meine kreativen Ideen in der digitalen Welt umzusetzen. Auch die Neugier etwas Neues auszuprobieren hat eine große Rolle gespielt.“

Kontaktdaten

 0621 / 300 127 - 10
 info@grafikdesignschule.de
 Bewerbung: ganzjährig

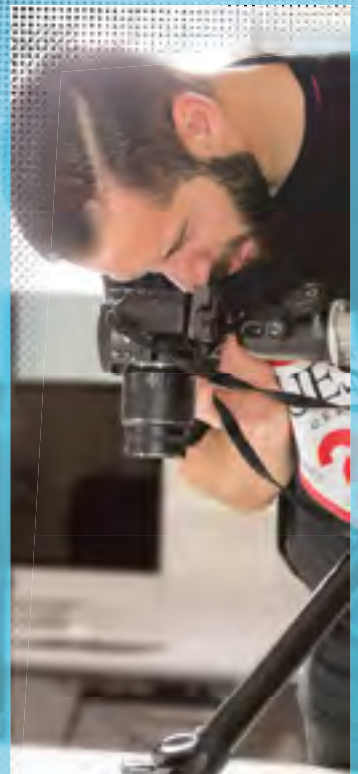
MODE- DESIGNER:IN WERDEN

an der
Modedesignschule
Manuel Fritz



GRAFIK- DESIGNER:IN WERDEN

an der
Grafikdesignschule
Manuel Fritz



Follow Us  

@modedesignschule
@grafikdesignschule

 **MODEDESIGNSCHULE**
MANUEL FRITZ

Staatlich anerkanntes privates 3-jähriges Berufskolleg für
Mode und Design und weitere optionale Bildungsgänge

MODEDESIGNSCHULE.DE

 **GRAFIKDESIGNSCHULE**
MANUEL FRITZ

Staatlich anerkanntes privates 3-jähriges Berufskolleg für
Grafik-Design und weitere optionale Bildungsgänge

GRAFIKDESIGNSCHULE.DE



Milena Hartmann

GESCHLECHTERROLLEN IM ERZIEHERBERUF

Die Kunst der Erziehung kennt keine Geschlechtergrenzen. Lars aus Mannheim zeigt uns, dass die Antwort auf diese Frage vielschichtig ist. In diesem Gespräch erkunden wir seine Reise als männlicher Erzieher und werfen einen Blick auf die farbenfrohen Nuancen des Berufsfelds.

TEIL 1: DIE AUSBILDUNG - EIN BUNTER MIX AUS ERFAHRUNGEN

Die Reise von Lars begann mit einer zweijährigen Ausbildung zum Sozialassistenten in Rheinland-Pfalz, gefolgt von einer dreijährigen Erzieherausbildung in Heidelberg an der F+U. Die Erzieherausbildung selbst ist in einen schulischen Teil (zwei Jahre) und einem Anerkennungsteil (letztes Jahr der Ausbildung) unterteilt. Während

der Schulzeit durchläuft man Block-Praktika in Einrichtungen seiner Wahl. Im Anerkennungsjahr ist man als vollwertiges Mitglied fest in ein Haus eingeteilt.

"Nicht nur die Arbeit mit Kindern, sondern die Arbeit mit Menschen allgemein"

Es gibt keine spezielle Fachrichtung, welche man während

der Ausbildung einschlagen kann. Als staatlich anerkannter Erzieher kannst man in unterschiedlichen Einrichtungen (Hort, Kindergarten oder Krippe) arbeiten.

Herausforderungen und Chancen des Erzieherberufs

Die erste klare Hürde für Lars stellte sich bereits direkt zu Beginn der Ausbildung: Nicht nur, dass die

Ausbildung mit einer Dauer von 4 bis 5 Jahren überdurchschnittlich lange dauert, in den meisten Fällen erhält man dafür auch keine Ausbildungsvergütung - ggf. müssen Auszubildende sogar für den schulischen Teil deiner Ausbildung selbst aufkommen, was in Lars Fall rund 300 Euro im Monat waren!

„Am Anfang habe ich mir da keine Gedanken drüber gemacht, weil ich halt wusste, dass ich sowas machen will, aber da kann ich mir auch vorstellen, dass das für den ein oder anderen auch gar nicht möglich ist, das zu machen. Wenn man dann die Unterstützung von zu Hause nicht hat und vielleicht schon ausgezogen ist mit 18, dann kann man das nicht allein stemmen.“

Lars beschreibt die Arbeit mit Menschen als „eine ganz große Herausforderung. Es ist ein Unterschied, ob du mit einem Menschen arbeitest, oder mit einem Werkstück – wenn du da was kaputt machst, ist das leicht zu ersetzen. Wenn du jetzt bei einem Kind einen Fehler machst, ist das gravierend. Da muss man sensibel sein, auch mit der Elternarbeit. Wenn man sich vorstellt: die geben morgens ihr Ein und Alles bei dir ab und holen es mittags wieder ab. Da muss man emphatisch sein. Das sollte man auch meiner Meinung nach nicht auf die leichte Schulter nehmen. Deshalb finde ich es auch gerechtfertigt, dass diese Ausbildung so lange geht.“ Gleichzeitig ist diese Herausforderung natürlich auch der Hauptgrund, warum die Arbeit so toll und bedeutsam ist. Als Erzieher trägst du etwas Positives zur Entwicklung eines Kindes bei.

TEIL 2: ALS MANN IM FRAUEN-DOMINIERTEN BERUFSFELD

Die Berufswahl

Eine Herausforderung für Lars ist auch der Umgang mit Vorurteilen

und Klischees: "Mein Opa hat mich gefragt, ob ich nicht lieber zum Bund möchte. Das habe ich dann mit einem Witz genommen." Prinzipiell steht Lars dem Geschlechterklischees aber positiv gegenüber: „Wenn es kleinere Randgruppen gibt, die es nicht gut finden, dass ich als Mann als Erzieher tätig bin, blende ich die vollkommen aus. Das ist für mich nicht die Mehrheit.“

Herausforderungen im Arbeitsalltag

Als Mann sollte man sich über seine Außenwirkung ganz im Klaren sein, um Probleme oder Missverständnisse gar nicht erst entstehen zu lassen. So berichtet Lars, dass er jegliche Situationen umgeht, die falsch ausgelegt werden könnten, um sich so selbst zu schützen. Er wickelt zum Beispiel keine Mädchen oder würde ihnen beim wöchentlichen Schwimmtraining auch nicht beim Umziehen helfen.

Lars teilt mit uns eine Situation aus seiner Ausbildungszeit: „Ich selbst hatte schon mal die Situation während meiner Ausbildung, dass ein Vater zu mir kam. Der hat gesehen, dass seine Tochter bei mir auf dem Schoß saß, weil sie einfach die Nähe gesucht hat und ich das in dem Moment zugelassen habe. Der Vater kam dann und hat mir ganz klar gesagt, dass ich das unterlassen soll. Es ist zwar schade, aber in mancher Hinsicht kann ich die Angst nachvollziehen. Statistiken sprechen da leider für sich, das ist halt leider Gottes so. Aber für den Mann in diesem Berufsfeld einfach schade.“

Der Umgang mit den Kindern

Auf unsere Frage, ob sich die Perspektive eines männlichen Erziehers von der weiblichen Kolleginnen unterscheidet, verneint Lars. „Das ist von Mensch zu

Mensch unterschiedlich und hat nichts mit dem Geschlecht zu tun, sondern ist von der Sichtweise der vielen verschiedenen Menschen und Kulturen abhängig, die in diesem Beruf zusammenkommen.“ Aus persönlicher Erfahrung berichtet Lars, dass wenn das Geschlechtsverhältnis ausgeglichen ist, die Zusammenarbeit harmonischer und ausgeglichener abläuft.

Gleichberechtigung im Berufsleben

Die Frage nach dem Stand der Gleichberechtigung beantwortet Lars selbstbewusst: „Ich fühle mich akzeptiert von meinem Team, meinem Arbeitgeber und von den Eltern. Ich hatte noch nie das Gefühl, dass ich einer Minderheit angehöre oder unfair behandelt werden“.

Fazit

Abschließend möchte Lars dich dazu ermutigt, deinen eigenen Weg zu gehen: "Mach einfach das, worauf du Lust hast und was dir Spaß macht. Probiere es aus und werde dir klar darüber, ob das der Beruf ist, den du gegebenenfalls dein ganzes Leben lang machen kannst. Passt das finanziell, macht es dir Spaß? Denke immer daran: "Letztendlich zählt man nur selbst.""



Schon gewusst?

Im Jahr 2022 waren
56.843 Männer in
Kindertages-
einrichtungen tätig.
Ihre Anzahl hat sich
damit seit 2012 fast
verdreifacht.

Quelle: fachkraeftebarometer.de

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

Gutes statt nichts tun

Ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bietet jungen Menschen einen Einblick in soziale Berufe und dient oft als Orientierungsjahr zwischen Schulabschluss und weiterem Karriereweg. Während diesem Jahr bekommst du die Chance, dich persönlich weiterzuentwickeln, praktische Erfahrungen zu sammeln, soziale Einrichtungen zu unterstützen und du leistest einen wertvollen Beitrag zur Gesellschaft. Das Spektrum der möglichen Einsatzstellen ist von Alten-, Kinder- und Jugendhilfe über Krankenhäuser bis hin zu Kultur und Technik breit gefächert. Das FSJ kann eine Dauer von 6 bis 18 Monaten haben. Rund 100.000 Menschen engagieren sich jedes Jahr freiwillig in Form eines FSJ.



Gründe

Für die Entscheidung, ein FSJ anzutreten, gibt es zahlreiche Gründe. Zum einen bietet ein FSJ die Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und Gutes zu tun. Du unterstützt Menschen unterschiedlichen Alters in verschiedenen Lebensbereichen und hast somit einen positiven Einfluss auf das Leben und die Arbeit anderer. Während deiner Zeit in der Einrichtung erhältst du wertvolle soziale Kompetenzen, was Teamarbeit, Kommunikation und Selbstständigkeit angeht. Darüber hinaus bekommst du die Chance, dich beruflich zu orientieren und praktische Erfahrungen im Arbeitsalltag zu sammeln.

Außerdem kannst du dir deine Tätigkeit für zukünftige Studien- oder Ausbildungsplätze anrechnen lassen. Ein weiterer Vorteil ist die finanzielle Unterstützung während deines Freiwilligendienstes. Du erhältst ein monatliches Taschengeld von mindestens 410 Euro und der Anspruch auf Kindergeld bleibt in der Regel auch erhalten. Während deines Einsatzes bist du zudem sozialversichert. Wenn du dein FSJ erfolgreich beendet hast, erhältst du ein Zeugnis über deine Tätigkeit in der Einsatzstelle sowie ein Zertifikat für die Teilnahme an den Bildungstagen. Die FSJ-Bescheinigung kann bei Bewerbungen für ein Studium oder eine Ausbildung von großem Wert sein.

Viele Hochschulen rechnen ein FSJ als Wartezeit beziehungsweise Wartesemester an oder vergeben sogar Sonderpunkte bei der Bewerbung. Ein zentrales Element des Jahres sind die Bildungstage, bei einem 12-monatigen FSJ sind es 25 Stück. Oft sind diese als fünftägige Seminare mit Übernachtung organisiert. Dort lernst

du andere Freiwillige sowie deren Bereiche kennen und lernst viel über dich selbst und deinen Dienstag. Es gleicht eher einem Workshop mit Gruppenarbeiten, Exkursionen und Rollenspielen.

Wo und wie?

Wenn du dich für ein FSJ interessierst, hast du verschiedene Möglichkeiten, dich über freie Stellen zu informieren. Es gibt zahlreiche Träger wie zum Beispiel die Caritas, den Bundesfreiwilligendienst oder den paritätischen Wohlfahrtsverband. Auf den Webseiten der einzelnen Träger findest du meist eine Liste mit freien Stellen. Du kannst dich aber auch so im Internet auf Jobportalen wie beispielsweise „Indeed“ informieren. Vielleicht kennst du auch eine soziale Einrichtung in deiner Umgebung, wo dich interessiert, was die Leute genau arbeiten. Zunächst schickst du dann deine Bewerbung an die gewünschte Einsatzstelle. Du kannst dich auch bei mehreren Einrichtungen bewerben und dich am Ende entscheiden. Meistens wirst du dann zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen, wo du schon mal einen kleinen Einblick in deinen potenziellen Arbeitsplatz und deine Aufgaben bekommst.

Tschüss Deutschland, hallo Welt

Dich spricht der Aufgabenbereich an, aber du willst einfach mal raus aus Deutschland? Auch kein Problem! Ein FSJ im Ausland ist ebenso möglich. Während deines Auslandsjahrs engagierst du dich für lokale Projekte vor Ort und setzt dich für Kinder, Menschenrechte, Umweltschutz oder Tiere ein. Du lernst neue Kulturen, Sprachen und Menschen kennen und sammelst natürlich nochmal mehr Eindrücke

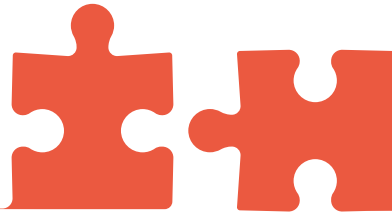
und Erfahrungen. Im Grunde kannst du ein FSJ also überall absolvieren: Du musst dir eine Organisation in Deutschland suchen, die ein FSJ an deinem Wunschort anbietet, und dich bewerben. Es bedarf ein bisschen Mut, so lange von zu Hause getrennt zu leben, aber die Erfahrung ist es allemal wert!

Zu beachten!

Viele formale Voraussetzungen für den Antritt eines FSJ gibt es nicht. Du musst mindestens 15 und maximal 26 Jahre alt sein und den Großteil deines Lebens in Deutschland gelebt haben. Im Ausland ist der Freiwilligendienst erst ab 18 Jahren möglich. Dennoch solltest du dir bewusst sein, dass ein FSJ kein Kinderspiel ist. Es erfordert echtes Interesse und Engagement. Auch wenn du die meiste Zeit viel Spaß haben wirst, kann es sein, dass du in manchen Situationen an deine Grenzen kommst. Natürlich hast du genügend Betreuer und Ansprechpartner, falls mal was nicht wie am Schnürchen laufen sollte. Also hab keine Angst, aber genügend Respekt!

Big win für alle

Ein Freiwilliges Soziales Jahr bietet dir die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen für deinen weiteren Karriereweg zu machen und dich als Person weiterzuentwickeln. Gleichzeitig leistest du einen großen Beitrag für die Gesellschaft und hast einen positiven Einfluss auf das Leben anderer. Wenn du dir noch nicht sicher bist, wohin dein Berufsweg hinführen soll, kannst du diese Zeit sinnvoll als Orientierung nutzen. Bewirb dich jetzt und lasse dir diese einmalige Chance nicht entgehen!



Wie ein junger Mann zwei Welten zu einer macht

Ein Interview mit Luka Babic

„Was mache ich nach der Schule?“ – diese Entscheidung braucht Zeit. Zeit, die viele oft nicht haben und dadurch überstürzte Entscheidungen treffen, die sie später bereuen. Auch Luka hat gemerkt, dass er eigentlich etwas ganz anderes möchte. Was das ist und wie er das gemerkt hat, erzählt er uns im Interview.

abgehn! Hallo Luka, stell' dich doch zuerst einmal kurz vor.

Luka Nach der Regelstudienzeit geht der Bachelor 6 Semester, also drei Jahre. In jedem Semester gibt es circa vier Fächer, die belegt werden und in welchen dann am Ende auch eine Klausur geschrieben wird. Bei manchen gibt es während des Semesters noch zusätzliche Leistungen, die wir machen müssen, wie Laborpraktika einmal die Woche, in denen wir zum Beispiel Pflanzen untersuchen. Bei Biologie ist der Stundenplan relativ strikt vorgegeben und nicht so einfach zu tauschen. Allerdings gibt es natürlich die Studienberatung, welche einem da zur Seite steht, wenn man das Studium vielleicht auf mehrere Semester strecken möchte.

abgehn! Du standest vor nicht allzu langer Zeit vor der Entscheidung, was du nach dem Abi machst. Erzähl, wie du dich entschieden hast.

Luka Erstmal war ich ahnungslos, was ich machen möchte. In der

Oberstufe fand ich dann das Thema Wirtschaft interessant und habe mich dann für ein duales BWL-Studium entschieden. Das duale System habe ich gewählt, da ich nichts zu Theoretisches wollte. Kurz nach dem Start des Studiums bin ich dann in die Selbstständigkeit gestartet.

abgehn! Wie hast du gemerkt, dass das duale Studium doch gar nicht so dein Ding ist und warum machst du trotzdem weiter?

Luka Ich habe schnell gemerkt, dass das System sehr starr ist. Da gibt es viele Dinge, die mich demotivieren: dass ich nicht selbstbestimmt oder zeitlich und örtlich abhängig bin. Ich kann mir auch nicht aussuchen, mit wem ich arbeite. Problematisch finde ich auch, dass ich alles, was ich mache, jemandem erklären muss. Ich habe sehr schnell gemerkt, dass ich so meine Ziele langfristig nicht erreichen kann und das Angestelltentum nichts für mich ist. Daher habe ich entschieden, mir mein eigenes Unternehmen aufzubauen. Warum ich weiter stud-

iere? Ich finde das Thema BWL immer noch interessant. Außerdem habe ich das Studium angefangen, bin jetzt im 4. Semester und daher bringe ich es jetzt auch zu Ende.

abgehn! Du hast dich ja dafür entschieden, dir parallel zu deinem Studium ein eigenes Unternehmen aufzubauen. Welche Art von Unternehmen ist das? Was machst du?

Luka Ich bezeichne mich gerne als „finanzielle Universal-Fernbedienung“. Es hat damit angefangen, dass ich im Oktober 2021 die Zusage für mein duales Studium bekommen habe und mir dann in der Abi-Zeit im Sommer 2022 Gedanken gemacht habe: „Ich verdiene jetzt ab September mein eigenes Geld, was mache ich damit?“ Alles gleich auf den Kopf zu hauen ist sinnlos, ich wollte es aber nicht nur rumliegen lassen. Dann habe ich überlegt, was wir in der Schule darüber gelernt haben und mich von Personen aus der Branche beraten lassen. Dabei musste ich feststellen, wie schlecht die Beratung eigentlich ist. Man ist nicht individuell



auf mich eingegangen und wollte mir eher schnell was verkaufen.

So kam es dazu, dass ich mich damit beschäftigt habe. Nach dem Abi habe ich angefangen, Freunden damit zu helfen. Parallel zum Studium bin ich dann in die Selbständigkeit, weil mich das tausendmal mehr erfüllt. Ich gebe finanzielle Bildung weiter, vorzugsweise jungen Menschen, denn die Schule hat uns nicht viel dazu beigebracht. Die Eltern als häufige erste Anlaufstelle haben zwar oft Finanzwissen, aber leider meist nur veraltetes. Und wenn man in den sozialen Medien von Krypto

oder Aktien liest, steigt die Verwirrung noch mehr. Mit der Zeit ist das Feld „Karriereberatung“ dazu gekommen: Wir helfen jungen Menschen, die noch gar keine Ahnung haben, was sie machen sollen.

abgehn! Studium oder Unternehmen: Was hat für dich Priorität?

Luka Ganz klar, mein Unternehmen. Es bringt mich auch meinen längerfristigen Zielen näher als das duale Studium. Ich finde das BWL-Studium super interessant und möchte es auf jeden Fall beenden – aber lieber mit

einer 3,0 und einem funktionierenden Unternehmen als mit 1,0er-Abschluss, wegen dem ich aber sonst nicht viel im Leben erreicht habe.

abgehn! Das alles ist sehr zeitintensiv. Wie bekommst du das unter einen Hut?

Luka Man muss sich mit dem Thema Zeitmanagement befassen: Man lernt, Dinge zu priorisieren, zu delegieren und seine Zeit effizient zu nutzen. Viele wissen das nicht zu schätzen, gehen studieren und dann acht Stunden Netflix schauen.

In der Zeit mache ich andere Dinge. Ein Privatleben habe ich, aber das bleibt manchmal etwas auf der Strecke.

abgehn! Wie kommt dein Umfeld mit alldem klar?

Luka Nachdem ich offen über meine Prioritäten kommuniziert habe, sehr gut. Am Anfang gab es super wenig Verständnis, dass ich jetzt nicht mehr überall dabei war. Aber mittlerweile weiß jeder in meinem engsten Umfeld, was ich mache und warum. Mittlerweile ist da auch viel Unterstützung da, auch von der Partnerin. Diese Unterstützung ist wirklich wichtig, denn gerade in der Selbstständigkeit gibt es viele Höhen und Tiefen.

abgehn! Hast du noch ein paar Tipps

für junge Menschen, die noch nicht wissen, was sie machen wollen?

Luka Viele fragen sich erst „Was macht mir Spaß, was möchte ich beruflich machen?“ und dann „Wie kann ich jetzt meine Ziele damit erreichen?“ Mein Tipp: Dreht den Spieß um und fragt euch zuerst: „Wo will ich langfristig hin“ und dann „Was kann ich machen, um das zu erreichen?“ Denn wenn man erst den Weg geht und sich dann das Ziel setzt, dann ist das so, wie wenn man ein Navi hat und kein Ziel eingibt. Man fährt einfach wild drauflos. Deswegen zuerst das Ziel ins Navi eingeben und dann nach dem Weg schauen.

Mein nächster Tipp: Beschäftigt euch mit euch selbst. Es gibt kein besseres Investment als das Investment in sich selbst. Wenn man weiß,

was man will, kann man sich auch fragen: „Bin ich bereit, den Preis dafür zu bezahlen?“ Wenn ich bereit bin, durchschnittliches zu leisten, dann führe ich auch ein durchschnittliches Leben. Der Durchschnittsmensch liegt dann eben auf dem Sterbebett und bereut die Dinge, die er nicht getan hat. Wenn ich aber bereit bin, zu tun, wozu 99 Prozent eben nicht bereit sind, dann führe ich auch das Leben, das 99 Prozent nicht führen.

abgehn! Falls unsere Leser noch mehr wissen möchten, wie kann man dich erreichen?

Luka Am besten über meine Webseite www.financehydra.de oder per Instagram [@financehydra](https://www.instagram.com/financehydra).

Carina Suchalla

Zukunftschancen bei dm

Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten

Du bist gerade auf der Suche nach einem Ausbildungs- oder Studienplatz? Bei dm hast Du die Wahl zwischen vielseitigen Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen, zum Beispiel der Ausbildung zum Drogisten (w/m/d) oder dem dualen Studium BWL-Handel (B.A.). Aktuell bieten auch mehrere dm-Märkte in Mannheim Ausbildungsplätze an.

Ausbildung zum Drogisten (w/m/d)

Die meisten dm-Lehrlinge zeigen ihre Talente als Drogist (w/m/d). Was Du in dieser Ausbildung alles erlebst? Du verbindest hier Themen wie aktuelle Trends, Kosmetik, Gesundheit, Ernährung, Körper- und Gesichtspflege sowie Fotografie mit kaufmännischen Inhalten. Zu Deinen vielfältigen und interessanten Aufgaben gehören unter anderem auch Kundenberatung, Kassieren und Warenverräumung.

Damit Du fit für die Kundenberatung bist, lernst Du in der Berufsschule, welche Inhaltsstoffe ein Produkt hat und wie diese wirken. Du behältst den Bestand der Ware im Blick und sorgst dafür, dass diese zu jeder Zeit vorhanden ist. Zudem kannst Du Deine Kreativität ausleben, indem Du beispielsweise Filialaktionen mitgestaltest. Deine Eigeninitiative ist herzlich willkommen: Bei dm kannst Du schon frühzeitig eigene kleine Projekte selbstständig gestalten und verantworten.

Entdecken, hinterfragen, verstehen und gestalten

Lernen bedeutet bei dm auch, sich stetig weiterzuentwickeln. Es erwartet Dich ein einzigartiges Ausbildungskonzept, das sowohl Deine fachliche als auch Deine persönliche Entwicklung fördert. Dabei steht das eigenständige Lernen im Fokus. Kurz: Du bringst Deine Stärken ein, entwickelst Ideen und findest neue Lösungen. dm unterstützt Dich dabei individuell mit vielfältigen Angeboten, beispielsweise mit der Möglichkeit zur Weiterbildung zum Handelsfachwirt.

Bühne frei für „Abenteuer Kultur“

Um Dein Selbstvertrauen und Deine Kreativität zu fördern, gehören Theaterworkshops zur Ausbildung, die „Abenteuer Kultur“ genannt werden. Durch sie hast Du die Gelegenheit, ganz neue Seiten an Dir zu entdecken und Deine Kommunikationsstärke weiterzuentwickeln. Gemeinsam mit weiteren dm-Lehrlingen erarbeitest Du Dir ein individuelles Stück und präsentierst es vor Kollegen, Freunden und Familie. Die Erfahrungen, die Du dabei sammelst, helfen Dir auch im Arbeitsalltag.



Foto: Delia Baum

Jule Rombey
Tischlerin

**Das Beste,
was du
werden kannst:
du selbst.**

Im Handwerk geht das. Wir beraten dich:
ausbildungsberatung@hwk-mannheim.de

 Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald

HWK-MANNHEIM.DE

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

HANDWERK.DE



Wie Künstliche Intelligenz unsere Welt verändert:

Künstliche Intelligenz (KI) ist den meisten von euch sicherlich ein Begriff. Viele werden diese bereits in Form von ChatGPT nutzen. So hat KI als eine neue Technologie der Digitalisierung auch einen Einfluss auf die Medienbranche. KI hat das Potenzial, die Medienbranche und deren Berufsbilder maßgeblich zu verändern. Das wird allerdings nicht von heute auf morgen geschehen, sondern in einem schrittweisen Prozess. In diesem Artikel erfährst du, wie KI in verschiedenen Bereichen eingesetzt wird, welche Chancen sich dadurch eröffnen und welche Gefahren damit einhergehen.

Wie KI verschiedene Branchen verändert

Künstliche Intelligenz ist längst kein Zukunftsthema mehr. Sie ist bereits heute in vielen Branchen fest verankert und verändert diese grundlegend.

In der Medizin beispielsweise hilft KI dabei, Krankheiten frühzeitig zu

erkennen und bessere Diagnosen zu stellen. Moderne Algorithmen können riesige Mengen an Daten analysieren, um Auffälligkeiten in Röntgenbildern oder MRT-Scans zu entdecken, die ein Mensch vielleicht übersehen würde. Das bedeutet, dass gefährliche Krankheiten wie Krebs schneller erkannt und behandelt werden können – was Leben rettet.

Auch in der Unterhaltungsindustrie spielt KI eine große Rolle. Denk an die Gegner in deinen Lieblingsvideospiele: Sie sind nicht nur darauf programmiert, bestimmte Aktionen auszuführen, sondern lernen auch dazu. Je länger du spielst, desto besser passen sie sich an deinen Spielstil an. Dadurch bleibt das Spiel spannend und du hast immer wieder neue Herausforderungen.



Ein weiteres Beispiel ist Social Media. Die Algorithmen von Plattformen wie Instagram, TikTok oder YouTube basieren auf KI, die analysiert, welche Inhalte dir gefallen und was dich interessiert. So wird dir immer genau das angezeigt, was dir gefallen könnte – was zwar cool klingt, aber auch seine Schattenseiten hat.

Auch im Online-Shopping ist KI nicht mehr wegzudenken. Wenn du dich online nach einem neuen Handy umschaust, wirst du schnell merken, dass dir plötzlich überall passende Handyhüllen, Kopfhörer oder Ladegeräte vorgeschlagen werden. Das liegt daran, dass KI deine Suchanfragen analysiert und dir personalisierte Werbung anzeigt. Dadurch bekommst du genau

die Produkte, die dich interessieren könnten, ohne lange danach suchen zu müssen. Und natürlich darf man auch die Medien nicht vergessen. Plattformen wie Netflix und Spotify nutzen KI, um dir Filme, Serien und Musik vorzuschlagen, die dir gefallen könnten. Die KI analysiert, was du bisher geschaut oder gehört hast, und schlägt dir dann Inhalte vor, die deinen Geschmack treffen. Das macht es einfacher, neue Lieblingsserien oder Songs zu entdecken.

Die Gefahren von KI

So faszinierend und nützlich Künstliche Intelligenz auch ist, sie birgt auch ernsthafte Risiken, über die du Bescheid wissen solltest. Eine der größten Gefahren im Zusammenhang mit KI ist die Verbreitung von Falschinformationen und gefälschten Inhalten.

Deepfakes sind ein besonders krasses Beispiel dafür. Mit Hilfe von KI können täuschend echte Bilder und Videos erstellt werden, die in Wirklichkeit komplett gefälscht sind. Stell dir vor, jemand setzt das Gesicht einer bekannten Person auf den Körper einer anderen oder lässt jemanden Dinge sagen, die er oder sie nie gesagt hat. Diese Deepfakes sehen so echt aus, dass viele Menschen sie für die Wahrheit halten. Das kann extrem gefährlich werden, wenn solche Inhalte in sozialen Medien verbreitet werden, wo sie schnell viral gehen können.

Fake News und Jobverlust?

Fake News sind ein weiteres großes Problem. KI kann dazu genutzt werden, Texte zu schreiben, die wie echte Nachrichten aussehen, aber komplett erfunden sind. Diese falschen Nachrichten können dann gezielt verbreitet werden, um Meinungen zu beeinflussen oder Menschen zu manipulieren. Besonders in politischen Debatten oder bei wichtigen gesellschaftlichen The-

men können Fake News großen Schaden anrichten, weil sie die Menschen in die Irre führen und das Vertrauen in echte Nachrichtenquellen untergraben. Aber es gibt noch mehr, worauf wir achten müssen. KI könnte in Zukunft viele Jobs übernehmen, die heute noch von Menschen erledigt werden. Jobverluste sind daher eine reale Gefahr, besonders in Bereichen, in denen Routineaufgaben automatisiert werden können. Klar, KI kann bestimmte Aufgaben schneller und effizienter erledigen, aber das bedeutet auch, dass in manchen Berufen weniger Menschen gebraucht werden. Deshalb ist es wichtig, sich auf Berufe vorzubereiten, die auch in einer von KI geprägten Welt gefragt bleiben.

Künstliche Intelligenz bietet unglaublich viele Möglichkeiten und wird unsere Welt in den kommenden Jahren noch stärker verändern. Sie kann das Leben in vielen Bereichen einfacher und effizienter machen, egal ob in der Medizin, der Unterhaltung oder beim Online-Shopping. Gleichzeitig bringt sie aber auch ernsthafte Gefahren mit sich, die wir nicht ignorieren dürfen.

Es ist wichtig, die Chancen der KI zu nutzen, ohne dabei die Risiken aus den Augen zu verlieren. Sei kritisch, wenn du im Internet unterwegs bist, und hinterfrage das, was du siehst und liest. Nicht alles, was dir in den sozialen Medien begegnet, ist echt, und manchmal kann der Schein trügen. Wenn du dir dessen bewusst bist, kannst du die Vorteile der KI genießen, ohne in ihre Fallen zu tappen.

Lea Willer

SRH Fachschulen

Werde, wer Du sein möchtest. Wir begleiten Dich auf Deinem Weg.

Mit Standorten in Heidelberg, Karlsruhe, Stuttgart, Frankfurt und mehr bieten wir eine breite Palette von Ausbildungen in verschiedenen Fachbereichen an. Zu unserem überregionalen Netzwerk gehören 25 private Fachschulen in den Bereichen Gesundheit, Soziales, IT und Medien an insgesamt zwölf Standorten in Baden-Württemberg, Hessen, NRW und Niedersachsen.

Möchtest du die Ausbildung oder das Studium näher kennenlernen, bevor du dich dafür entscheidest?

Dann melde dich für einen Schnuppertag bei uns an. Dieser öffnet dir die Türen zu spannenden Einblicken in den pulsierenden Schulalltag, echten Erfahrungen und einer Menge Spaß! Kein langweiliges Zuschauen – bei uns kannst du aktiv mitmachen, Fragen stellen und den Vibe unserer Fachschulen spüren.

Du brauchst mehr Infos oder möchtest deine Fragen loswerden?

Dann schau doch mal bei unseren Infoveranstaltungen vor Ort vorbei oder informiere dich bei unseren regelmäßig stattfindenden Online-Events. Alle Termine findest du auf unserer Webseite: www.srh-fachschulen.de/events.

Bei uns findest du die Ausbildung oder ein Studium, das zu dir passt:

Ergotherapie*

Möchtest du Menschen dabei unterstützen, ihre Selbstversorgung, Produktivität und Freizeit zu stärken? Als Ergotherapeut:in hilfst du Patient:innen, möglichst eigenständig ihren Alltag bewältigen zu können.

Jugend- und Heimerziehung*

Kannst du dir vorstellen, eine bedeutsame Bezugsperson für Kinder und Jugendliche zu sein? In der Jugend- und Heimerziehung spielst du eine entscheidende Rolle in ihrem Leben, indem du für ihre Betreuung und Förderung sorgst.

Heilerziehungspflege

Unterstütze Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen dabei, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Du begleitest, berätst und förderst sie, um ihre Lebensqualität zu verbessern und ihnen echte Chancen im Leben zu eröffnen.

IT und Medien

Lust auf Kreativität und Technologie? In der Ausbildung zum/zur **Game- und Multimediaentwickler:in** gestaltest du multimediale Welten für Konsolen, Smartphones, Computer und mehr. Oder besser die Ausbildung zum/zur **CrossMedia Designer:in oder 3D-Entwickler:in**? Hier erwirbst du umfassendes Fachwissen, das dich von der Planung über die Konzeption bis zur dramaturgischen Gestaltung in den Bereichen Print-, Web- und Multimedia qualifiziert.

Diätassistentenz

Werde Ernährungsexpert:in: Unterstütze Klient:innen dabei, gesund zu leben und das richtige Ernährungskonzept umzusetzen!

Logopädie*

Kommunikation ist deine Leidenschaft? Als Logopäd:in hilfst du Menschen dabei, ihre Kommunikationsfähigkeit aufzubauen, zu verbessern oder wiederherzustellen.

Medizinische Dokumentation

Kombiniere dein medizinisches Interesse mit deinem Faible für Struktur und tauche ein in die Welt der medizinischen Dokumentation, in der du lernst, wie wichtige Informationen effizient erfasst und verwaltet werden!

Bewirb dich jetzt!

Sende deiner Wunschfachschule über das Online-Bewerbungsportal:

- Lebenslauf
- Zeugnisse
- ein kurzes Anschreiben



Du hast Fragen? Wir sind für Dich da.

Rufe uns an oder schreibe uns.
+49 6221 - 884488 | info.fs@srh.de
www.srh-fachschulen.de

**mit Studium kombinierbar; ohne NC*




Leidenschaft
fürs Leben.

SRH Fachschulen Heidelberg | Karlsruhe
Ausbildung & Studium mit Zukunft!

Egal welche Ausbildung, Du wirst sie lieben ♥

Gesundheitswesen
Soziale Berufe
IT & Medien

www.srh-fachschulen.de

FOLGE UNS AUF   

Entdecke hier Deine
Möglichkeiten:



Wichtige Versicherungen während deiner Ausbildung

Mit dem Thema Versicherungen muss man sich zwangsläufig ab einem gewissen Alter beschäftigen. Als Kind kümmern sich deine Eltern darum, allerdings ist diese Zeit spätestens ab Beginn deiner Ausbildung oder deines Studiums vorbei. Damit deine vielen Fragezeichen im Kopf geklärt werden können, geben wir dir hier einen Überblick über einen Teil der wichtigen Versicherungen in deiner Ausbildungszeit. Natürlich kann man sich immer weiter versichern, wenn man das nötige Kleingeld besitzt und es überhaupt notwendig ist. Notwendig ist aber sicherlich eine Grundlage an Versicherungen. Zuerst stellen wir euch absolut notwendige Versicherungen vor:



Krankenversicherung

Wie ihr sicherlich wisst, gibt es in Deutschland eine gesetzliche Krankenversicherungspflicht. Mit dem Start einer Ausbildung gelten Azubis als versicherungspflichtige Arbeitnehmer*in. Eine Familienversicherung fällt weg und eine eigene Krankenversicherung wird erforderlich. Dabei hast du die Freiheit, deine Krankenkasse selbst zu wählen. Hier ist es ratsam, Angebote der gesetzlichen Krankenversicherung zu vergleichen. Die angebotenen Zusatzleistungen in den verschiedenen Tarifen können sich unterscheiden, die neben den gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen zur Verfügung stehen. Daneben können die Zusatzbeiträge, die du als Arbeitnehmer*in leisten musst, variieren. Dies wirkt sich dann auf die Gesamtkosten aus. Eine günstigere Krankenversicherung bedeutet mehr Nettoentgelt am Ende.

Diese Versicherung gilt für jeden Einzelnen, um im Falle eines Missgeschicks vor potenziellen hohen Schadenskosten geschützt zu sein, die auch in die Millionen gehen können. Bis zum Abschluss deiner Ausbildung und sofern du nicht verheiratet bist, bist du über die Familienhaftpflicht deiner Eltern mitversichert. Aber aufgepasst! Wenn du nach deiner ersten Ausbildung ein Studium oder eine zweite Ausbildung beginnst, endet die Versicherung über deine Eltern. Ab diesem Zeitpunkt ist es empfehlenswert, einen eigenen Versicherungsvertrag abzuschließen. Wenn deine Eltern grundsätzlich keine private Haftpflichtversicherung haben, solltest du direkt eine eigene abschließen.

kannst du möglicherweise das Auto deiner Eltern nutzen, solltest hier aber als Fahrer*in im Versicherungsvertrag genannt werden. Alternativ kannst du dein Auto als Zweitfahrzeug über deine Eltern versichern, um Geld zu sparen. Nach der Ausbildung kannst du das Auto auf deinen Namen ummelden und die erworbenen Schadenfreiheitsklassen übernehmen.

Nun möchten wir euch noch Versicherungen zeigen, die sinnvoll für Azubis und Studis sind, aber nicht zu den absolut notwendigen Versicherungen zählen.



Private Haftpflichtversicherung

Eine weitere unverzichtbare Versicherung ist die private Haftpflichtversicherung, obwohl sie gesetzlich nicht vorgeschrieben ist.



Kfz-Versicherung

Für einige Azubis ist ein eigenes Auto unverzichtbar, um zur Arbeit zu gelangen. Allerdings ist die Unterhaltung mit einem bescheidenen Azubigehalt schwierig. Neben Benzin, Steuern und Reparaturen macht vor allem die Kfz-Versicherung einen großen Teil der jährlichen Ausgaben aus - besonders für Fahranfänger mit hohen Versicherungsaufschlägen. Wenn du noch kein eigenes Auto hast,



Berufsunfähigkeitsversicherung

Mit dieser Versicherung möchte man sich in jungen Jahren eigentlich nicht beschäftigen, da man sich eine Berufsunfähigkeit (BU) nicht vorstellen kann. Dennoch kann jede und jeder davon betroffen sein. Dabei leiden Handwerker*innen oft an körperlichen Erkrankungen, doch auch Büroangestellte können schwer erkranken, beispielsweise in Form von physischen Krankheiten. Der Beginn deiner Ausbildung oder deines Studiums ist ein idealer Zeit-



Lea Willer

punkt, um eine Berufsunfähigkeitsversicherung abzuschließen. Denn je jünger und gesünder du bist, desto günstiger ist deine BU. Dabei zeigen Statistiken, dass etwa jeder Vierte im Laufe seines Lebens berufsunfähig wird. Besonders in den Anfangsjahren deiner Karriere bist du jedoch unzureichend abgesichert, da es als Azubi häufig keine staatlichen Leistungen gibt, wenn man berufsunfähig wird. Deshalb ist es empfehlenswert, schon in jungen Jahren eine private BU abzuschließen. Normalerweise erhältst du erst Anspruch auf die staatliche Erwerbsminderungsrente, nachdem du 5 Jahre lang in eine gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt hast. Nur in wenigen Ausnahmefällen gewährt der Staat eine Erwerbsminderungsrente an Azubis, beispielsweise wenn man aufgrund eines Arbeitsunfalls oder einer Berufskrankheit (Mehlallergie bei einem Bäcker) erwerbsunfähig wird. Selbst in diesem Fall sind die Voraussetzungen für eine Erwerbsminderungsrente äußerst anspruchsvoll: Die zuständige Deutsche Rentenversicherung prüft unter anderem, ob du in der Lage bist, in einem anderen Beruf zu arbeiten. Solange dies möglich ist, erhältst du keine finanzielle Unterstützung. Selbst wenn du eine Erwerbsminderungsrente bekommst, fällt diese oft so niedrig aus, dass

sie allein kaum ausreicht, um den Lebensunterhalt zu bestreiten.



Riester-Rente

Auch wenn der Ruhestand noch weit entfernt ist, ist es empfehlenswert, frühzeitig an deine Zukunft zu denken. Die staatliche Rente allein wird nicht ausreichen, um den Lebensabend abzuschern. Daher ist eine zusätzliche private Vorsorge unerlässlich. Die Riester-Rente ist auch für ein knappes Budget eine lohnende Option. Bereits mit einem monatlichen Mindestbeitrag von fünf Euro erhältst du staatliche Förderung. Du kannst diesen Beitrag später erhöhen und so von einer privaten Zusatzrente profitieren, wenn die Zeit gekommen ist.



Hausratversicherung

Die Hausratversicherung deckt Schäden an deinem persönlichen Eigentum ab, wie zum Beispiel nach einem Brand oder Wasserschaden, und erstattet die aktuellen Neuananschaffungskosten oder betroffene

Gegenstände. Solange du während deiner Ausbildung noch bei deinen Eltern wohnst, bist du über deren Hausratversicherung mitversichert. Wenn du jedoch dauerhaft ausziehst und deinen eigenen Hausstand gründest, ist es ratsam, dein Eigentum mit einer eigenen Hausratversicherung abzuschern. Dies ist besonders empfehlenswert, wenn du teurere Gegenstände wie Fernseher, Computer und Spielekonsolen besitzt.

Natürlich gibt es noch unzählige Versicherungen, die man abschließen kann. Insgesamt ist das abhängig von deinem Budget und deinen Bedürfnissen. Es kann sich hier auch lohnen, eine externe Beratung heranzuziehen. Natürlich kann man sich auch immer mit Freunden und der Familie austauschen. Je nach Job könnt ihr auch im Bereich der Privatversicherungen landen, da ändert sich die Lage nochmals. Einen weiteren Überblick findet ihr noch hier:



<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/geldversicherungen/weitere-versicherungen/zum-start-in-ausbildung-oder-job-welche-versicherungen-brauche-ich-40786>

Studieren ohne Abitur – Geht das?

Mario Höpfinger

Nach dem Schulabschluss steht man vor der großen Frage, wie es nun weiter gehen soll. Neben den Möglichkeiten einer Ausbildung, FSJ, Auslandserfahrung sammeln und viele weiteren steht auch das Studium zur Option. Allein in Deutschland betrug die Studienanfängerquote 2022 laut dem Statistischen Bundesamt über 50 %. Dabei ist das BWL-Studium in all seinen Varianten das wohl bekannteste. Doch wie komme ich an einen Studienplatz und wie kann ich studieren gehen ohne ein Abitur? In diesem Artikel wirst du mehr über diese Möglichkeiten erfahren und es wird dir gezeigt, wie du auch ohne ein Abitur ein Studium beginnen kannst.

Beginnend muss Folgendes festgehalten werden. Mit der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) kannst du alle Studiengänge an allen Hochschularten studieren. Mit einer fachgebundenen Hochschulreife, welches man beispielsweise durch den Abschluss an einem Wirtschaftsgymnasium erhält, kannst du die vermerkten Fächer der jeweiligen Fachrichtung an den entsprechenden Hochschulen studieren. Mit der Fachhochschulreife kannst du an allen Fachhochschulen studieren. Einer dieser Abschlüsse ist die Mindestvoraussetzung für ein Studium. Wobei die Möglichkeiten hierbei auch bundeslandabhängig sein können. In Baden-Württemberg kann auch durch eine zusätzliche Prüfung nach der Fachhochschulreife die Möglichkeit bestehen, an Universitäten zu studieren.

Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Auch wenn du vorerst eine Ausbildung absolviert hast, kannst du anschließend studieren. Diese Grund-

lage ermöglicht es dir, an gewissen Schulen eine Fachhochschulreife innerhalb von nur einem Jahr zu absolvieren (1BKfH). In Mannheim bietet dies zum Beispiel die Helene-Lang-Schule, oder in Heidelberg die Julius-Springer Schule an, um nur mal zwei Möglichkeiten im Rhein-Neckar-Raum zu benennen. Damit bist du dann nun auch nach einer Ausbildung und einem Jahr Schule berechtigt zu studieren. Doch falls du dein Wunschstudium dual absolvieren willst oder es nur an einer Universität angeboten wird, musst du die sogenannte Delta-Prüfung ablegen.

Die Delta-Prüfung, oder auch Studierfähigkeitstest genannt, prüft dich in verschiedenen Bereichen. Hierzu wird kein spezifisches Fachwissen vorausgesetzt. Prüfungsinhalte sind dabei logisches und kognitives Denken an Beispielen wie Matrizen, Schlussfolgerungen, Auswertung von Diagrammen und Tabellen, aber auch Sprachgefühl.

Die Universität Mannheim bietet diesen Test an, für die Dualen Studiengänge ist die DHBW Heilbronn die richtige Anlaufstelle. Beide Einrichtungen verlangen eine gewisse Teilnahmegebühr von 170 bis 200 €. Interessiert? Für genauere Infos kannst du die QR-Codes abscanen. Sie bringen dich auf die jeweiligen Seiten, bei denen du dich genauer informieren kannst.

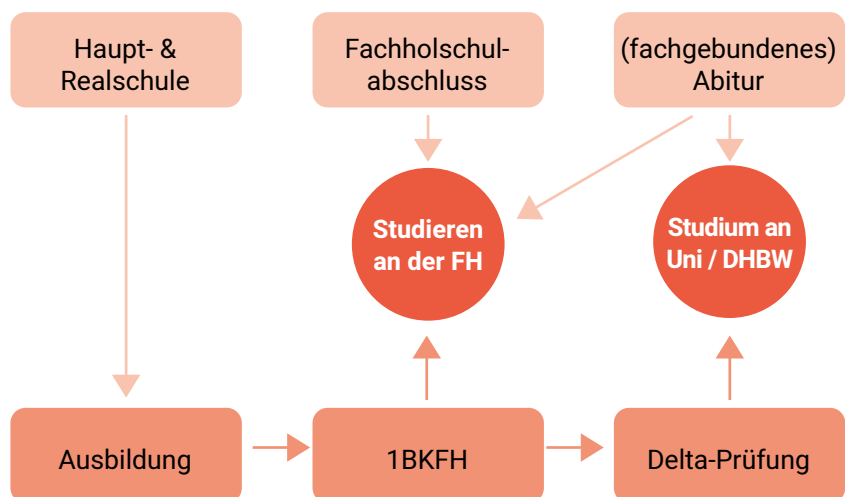


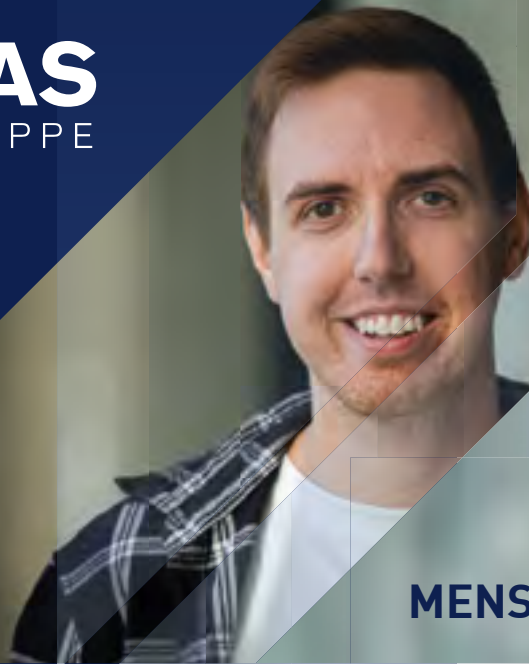
Delta-Prüfung Mannheim



Delta-Prüfung Heilbronn

Ich selbst habe mein duales Studium erst im Alter von 22 Jahren begonnen. Nach meiner Ausbildung absolvierte ich die Fachhochschulreife in Karlsruhe, sowie die Delta-Prüfung an der DHBW Heilbronn. Der Test war zwar nicht ohne, doch mit etwas Vorbereitung ist er auf jeden Fall machbar!





**WIR FÖRDERN JUNGE
MENSCHEN UND BILDEN AUS!**

Dein Einstieg in die Welt der Medien

**Jetzt
bewerben
für 2025!**

Ausbildung

- ✓ **Medienkaufleute (m/w/d)**
Digital und Print
- ✓ **Fachinformatiker (m/w/d)**
Fachrichtung: Systemintegration
- ✓ **Mediengestalter (m/w/d)**
Digital und Print

Studium

- ✓ **Marketingmanagement**
Bachelor of Arts
- ✓ **Medien-und
Kommunikationswirtschaft**
Bachelor of Arts



Mehr Infos unter
www.haas-medien.de



Sophia Baum

Studium der Biologie

Erfahrungen, Praktika und Zukunftspläne

Du fandest den Biologieunterricht in der Schule schon immer recht interessant? Im Gespräch mit einer Studentin im zweiten Semester am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) erhältst du Einblicke in das Studienfach Biologie. Von den Grundlagen im Hörsaal bis hin zu den praktischen Erfahrungen im Labor berichtet sie über ihre Erfahrungen und gibt uns einen Einblick in die Herausforderungen und Freuden, die das Studium der Biologie mit sich bringt.

abgehn! Wie verläuft das Studium?

Lisa Nach der Regelstudienzeit geht der Bachelor 6 Semester, also drei Jahre. In jedem Semester gibt es circa vier Fächer, die belegt werden und in welchen dann am Ende auch eine Klausur geschrieben wird. Bei manchen gibt es während des Semesters noch zusätzliche Leistungen, die wir machen müssen, wie Laborpraktika einmal die Woche, in denen wir zum Beispiel Pflanzen untersuchen. Bei Biologie ist der Stundenplan relativ strikt vorgegeben und nicht so einfach zu tauschen. Allerdings gibt es natürlich die Studienberatung, welche einem da zur Seite steht, wenn man das Studium vielleicht auf mehrere Semester strecken möchte.

abgehn! Wie hast du dich beworben? War es schwer für das Studium genommen zu werden?

Lisa Ich habe mich über ein Onlineportal beworben, das mit dem KIT zusammenarbeitet (hochschulstart). Das ging zum Glück sehr einfach. Um ehrlich zu sein, weiß ich gar nicht, wie schwer oder leicht es ist, für Biologie angenommen zu werden. Allerdings steht online, dass es keinen NC gibt in Karlsruhe, jedoch auf die Noten und eventuelle zusätzliche Leistungen geachtet wird.

abgehn! Was gefällt dir besonders gut am Studium?

Lisa Der praktische Teil. Wir hatten zweimal die Woche praktische Übungen in Zoologie und Botanik, sowie sechs Wochen ein Chemiepraktikum. Nächstes Semester müssen wir eine bestimmte Anzahl von Exkursionen besuchen, worauf ich mich schon freue!

abgehn! Wie sieht dein Vorlesungsplan aus? Gibt es bestimmte Kurse

oder Schwerpunkte, die du bevorzugst?

Lisa Der Vorlesungsplan ist, wie schon erwähnt, ziemlich strikt vorgegeben. Angefangen wird mit den Grundlagen in jedem Fach. Grundlagen der Biologie, Organisation des Tierreichs (OdT), Nutzpflanzen und Chemie. In den weiteren Semestern wird das dann vertieft. Als ich angefangen habe, dachte ich, dass OdT mein Favorit sein wird, aber das hat sich dann gedreht und ich war sehr von Nutzpflanzen begeistert. Das hat vielleicht auch etwas mit meinem Dozenten zu tun, der wirklich gut ist.

abgehn! Was lernt man alles? Was hast du bis jetzt alles gelernt?

Lisa Natürlich bekommen wir die allgemeinen Grundlagen gelehrt, auch in den anderen Naturwissenschaften (Physik und Chemie) und zusätzlich kommen dann auch Mathe und Statistik in den späteren Semestern hinzu. Während der Praktika unter der Woche haben wir viel mit dem Mikroskop gearbeitet und mussten verschiedene Präparate anfertigen, was anfangs noch ungewohnt war, aber dann schnell zur Routine wurde. Ansonsten würde ich sagen, dass ich bis jetzt am meisten gelernt habe, wie so ein Studium funktioniert und wie ich mich im nächsten Semester besser organisieren muss.

abgehn! Welche Art von praktischer Laborarbeit oder Feldforschung hast du bisher durchgeführt? Gibt es ein Projekt, das dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

Lisa Ein wenig habe ich das ja schon angeschnitten, aber noch habe ich nicht erzählt, dass wir leider auch einige Tiere sezieren mussten. Das passiert im Rahmen des OdT Praktikums einmal die Woche. Da muss man tatsächlich durch und

man darf auch nur einmal fehlen. Ansonsten muss man es im nächsten Jahr nachholen. Jedes Tier, das ich im Rahmen des Praktikums untersucht habe, ist für diesen Zweck gestorben und das ist mir sehr bewusst. Diese Erinnerungen werden mir immer bleiben.

Etwas weniger traurig war das Chemiepraktikum, denn da war es eigentlich mehr witzig. Wie wir fast alle im Labor standen und mit mehr oder weniger giftigen Substanzen hantierten, ohne wirklich einen Plan zu haben. Da sind auch schon mal ein paar Reagenzgläser zu Bruch gegangen...

abgehn! Was sind deine beruflichen Ziele nach dem Studium?

Lisa Mein Traum ist es, eine Weiterbildung im Bereich Umweltbildung zu machen und dann Bildungsangebote in einem Nationalpark anzubieten. Wer weiß, wo es mich dann hin verschlägt. Ich bin da weiterhin offen und schaue, was sich ergibt.

abgehn! Welche Ratschläge/Infos würdest du jemandem, der überlegt, Biologie zu studieren, geben?

Lisa Sei dir bewusst, dass das Studium eine Menge Arbeit mit sich bringt. Es ist natürlich nicht zu erwarten, dass du alles lieben wirst, was du tust, aber vielleicht entdeckst du in jedem Bereich interessante Aspekte. Suche auch nach tollen Mitmenschen, die dich begleiten und unterstützen können. große Rolle, aber mir ist wichtig, dass ich keinen Weg einschlage, mit dem ich mich selbst nicht identifizieren kann.





Lea Blaschko

Hoch über den Wolken: das Leben als Flugbegleiter*in

Das Hobby zum Beruf machen – das ist doch unser aller Traum. Wer hat schon Lust auf einen langweiligen 9-to-5-Job, bei dem man alle fünf Minuten auf die Uhr schaut, um sich auszurechnen, wie lange es noch bis zum Feierabend dauert? Wenn Reisen zu deinen Hobbys zählt, könnte eine Ausbildung zum/r Flugbegleiter/in diesen Traum möglicherweise erfüllen. Um zu erfahren, wie sich die Ausbildung und der Alltag als Crewmitglied einer Fluggesellschaft gestaltet, haben wir eine Flugbegleiterin zu ihrem Beruf befragt:

Wie lief der Bewerbungsprozess ab?

Ich habe mich direkt bei der Airline beworben. Wenn das Bewerbungsportal offen ist, kann man dort einfach seine Bewerbungsunterlagen mit dem Anschreiben, Lebenslauf und so weiter hochladen. Sobald ich die Bewerbung abgeschickt hatte, musste ich einen Englisch- und Deutschtest machen, da man als Flugbegleitung diese beiden Sprachen beherrschen muss. Hat man beide Tests bestanden, wird man zum Assessment-Center eingeladen.

Wie läuft ein Assessment-Center ab?

Beim Assessment-Center wird das Verhalten der Bewerber*innen getestet. Jedes Assessment-Center kann unterschiedlich gestaltet sein. Wir Bewerber und Bewerberinnen haben uns zunächst alle vorgestellt und anschließend hat jeder ein Einzelgespräch mit zwei Trainern geführt, die von Beruf auch Flugbegleiter sind. In dem Gespräch wurden mir Fragen zu meiner Bewerbung gestellt und eine Konversation auf Englisch gestartet, um meine Aussprache und Reaktion

auf unerwartete Situationen zu testen. Zum Schluss haben wir noch kurze Rollenspiele gemacht, in denen ich beispielsweise einen Kaffeebecher verkaufen sollte.

Welche Voraussetzungen sollte man als Flugbegleitung erfüllen?

Man sollte auf jeden Fall die englische Sprache beherrschen, um auch mit internationalen Fluggästen kommunizieren zu können. Außerdem sollte man empathisch und hilfsbereit sein, Ruhe in ange-

spannten Situationen bewahren können und selbstverständlich gut mit Menschen umgehen können. Man sollte definitiv Spaß am Service haben, wenn man Flugbegleiter*in werden möchte.

Wie verläuft die Ausbildung als Flugbegleiter*in?

Die Ausbildung dauerte bei mir Airline insgesamt sechs Wochen, das ist aber von der Fluggesellschaft abhängig. Man lernt viel über die Fluggesellschaft und ihre Entwicklungen in den letzten Jahren. Es gibt ein Kommunikationstraining, in dem verschiedene Situationen, die im Flugzeug passieren können, durchgesprochen und -gespielt werden – zum Beispiel die Deeskalation einer Diskussion von Passagier*innen. Im SEP-Training (Safety and Emergency-Procedures) lernt man beispielsweise, wie ein Brand gelöscht wird, wie eine Evakuierung abläuft und alles Wissenswerte zur Notausrüstung im Flugzeug. Im Training wird nicht nur die Theorie gelehrt, man macht auch praktische Übungen, in denen man zum Beispiel ein Feuer löscht oder eine Evakuierung durchführt. Selbstverständlich gibt es auch einen Erste-Hilfe-Kurs, bei dem man unter anderem lernt, wie Wunden richtig versorgt werden oder wie man eine Person durch Beatmung oder mit dem Defibrillator wiederbeleben kann. Es gibt auch noch ein Schwimmtraining, bei dem die Evakuierung im Wasser geübt wird. Nach jedem Kurs haben wir einen Test geschrieben und am Ende der Ausbildung gab es dann eine schriftliche Prüfung über die Theorie und eine praktische Prüfung, bei der die Evakuierungs-Kommandos und Stauorte der Flugzeugausrüstung geprüft wurden.

Wie sieht dein Alltag als Flugbegleiter*in aus?

Da ich keine festen Arbeitszeiten habe, fängt mein Arbeitstag je

nach Flug immer unterschiedlich an. Vor jedem Flug findet ein Team-Meeting statt, bei dem der Flug und die Wetterbedingungen besprochen werden. Bevor die Passagiere und Passagierinnen das Flugzeug betreten, checke ich die Notausrüstung auf Vollständigkeit und Haltbarkeit. Während des Fluges fallen dann Service-Tätigkeiten, wie die Ausgabe von Getränken und Speisen, an. Nach der Landung prüfe ich, ob ein Passagier oder eine Passagierin etwas vergessen hat. Da ich meistens bei Langstreckenflügen mitfliege, werden wir Crewmitglieder nach dem Flug in ein Hotel gefahren. Wir verbringen hier unsere Zeit, bis wir mit dem nächsten Flug zurückfliegen. Die Aufenthalte sind üblicherweise nicht länger als 18 bis 24 Stunden.

Was gefällt dir besonders gut an deinem Beruf?

Was ich besonders an meinem Job liebe, ist, dass ich viel von der Welt sehe. Ich lerne viele unterschiedliche Kulturen und Menschen kennen und verschiedenste Speisen der Länder, die ich bereisen darf. Es ist einfach toll, neue Orte kennenzulernen und dort Zeit mit den anderen Crewmitgliedern zu verbringen. Ich liebe das Meer und mein Beruf erlaubt es mir, wunderschöne Strände zu besuchen.

Was findest du oder dein/e Kollegen/-innen weniger gut an dem Job?

Es kommt vor, dass man schwierige Passagiere oder Passagierinnen an Board hat, für die man viel Verständnis und einen besonders ruhigen Umgang braucht. Das kann ziemlich kräftezehrend sein. Da die Arbeitszeiten so unterschiedlich sind, hat man manchmal sehr lange und anstrengende Arbeitstage und man ist oft mehrere Tage nicht zu Hause, was nicht jeder so gerne mag.

Was war das Kurioseste, was du lernen musstest?

In der Regel dürfen hochschwängere Frauen nicht mit dem Flugzeug fliegen. Sollte aber der Fall eintreten, dass eine schwangere Frau ihr Kind im Flugzeug gebären muss, lernt man als Flugbegleitung, wie man im Notfall die Nabelschnur mit einer Spezialklammer durchtrennt.

Wie viel verdient man als Stewardess in der Ausbildung?

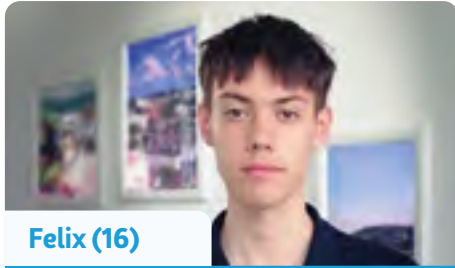
Das Gehalt variiert von Airline zu Airline. Ich habe in meiner Ausbildungszeit circa 400 bis 500 Euro netto verdient. Nach der Ausbildung steigert sich das Gehalt natürlich. Zurzeit verdiene ich 1.500 Euro netto und bekomme zusätzlich noch rund 150 bis 160 Euro für Speisen und Getränke bei meinen Auslandsaufhalten. Bei unseren Aufenthalten in All-inclusive-Hotels kann man das Geld zum Beispiel sparen. Außerdem kann man sein Einkommen durch Provisionen, die man für den Board-Verkauf erhält, aufbessern.

Gibt es Aufstiegschancen für Flugbegleiter*innen?

Je länger man bei einer Airline arbeitet, desto mehr Vorteile ergeben sich. Man kann sich beispielsweise eher die Flüge aussuchen, bei denen man mitfliegen möchte. Es besteht zudem die Möglichkeit zu einer Weiterbildung als Purser oder Purserette. Ein/e Purser/-ette ist quasi ein/e Kabinenchef/in und fungiert als Bindeglied zwischen Kabine und Cockpit.




Fachkraft für Lagerlogistik




Felix (16)

 Mittlere Reife oder höher

 1. Jahr 1.250,00 €
2. Jahr 1.300,00 €
3. Jahr 1.350,00 €

Eigenes Fitnessstudio,
Kostenloses Obst, Sonder-
urlaub am Geburtstag

 Arbeitszeit: 7:45 – 16:15 Uhr
30 Tage Urlaub/Jahr
Bewerbungszeitraum:
ab Oktober

J O B D E T A I L S

abgehn! „Wie ist die Zusammen-
arbeit zwischen Azubis und Kol-
legen?“

Felix „Man fühlt sich sofort wohl
im Lager und mit den Kollegen. Für
mich war es schnell so, als ob man
schon seit Jahren befreundet ist.“

abgehn! „Was sollte man für die-
sen Beruf mitbringen?“

Felix „Es ist wichtig, von Beginn

an mit Interesse an die tägliche
Arbeit zu gehen. Man sollte sich gut
organisieren können und den Mut
haben, eigenverantwortlich arbeiten
zu können.“




abgehn! „Was wünschst du dir für
die Zukunft der Ausbildung?“

Felix „Ich wünsche mir, dass ich
weiterhin so flexibel eingesetzt
werde, um alle Lagerabläufe zu
kennen.“



Berrang SE
Elsa-Brändström-Straße 12
68229 Mannheim

Kontakt:

 Lavinia Böhm, Steffen Rolf
 0621 / 8786-0
 ausbildung@berrang.de

WILLKOMMEN IN DER WELT VON BERRANG

IHREM GLOBALEN PARTNER FÜR MECHANISCHE VERBINDUNGSTECHNIK.

Es erwarten Sie abwechslungsreiche und herausfordernde Aufgaben, motivierte Kollegen/Kolleginnen und beste Entwicklungschancen im Rahmen Ihrer Ausbildung in Mannheim zum/zur:

- Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Technische/r Produktdesigner/-in (m/w/d)
- Fachinformatiker/-in (m/w/d) in den Fachrichtungen Systemintegration und Anwendungsentwicklung

Lernen wir uns kennen!



JETZT EINTAUCHEN &
EINEN TERMIN MIT DER
ZUKUNFT VEREINBAREN!

www.berrang.de

Karl Berrang GmbH
Elsa-Brändström-Straße 12
68229 Mannheim

bewerbung@berrang.de





Ausbildung zur staatlich geprüften Grafikdesignerin



Miray (20)

 Mittlere Reife, Bewerbungsmappe, bestandene Aufnahmeprüfung

 Unterricht: zwischen 8:00 und 17:45 Uhr

 Ferien: In Anlehnung an die Schulferien der staatl. Schulen in Baden-Württemberg

J O B B E T A I L S

abgehn! „Wie sieht ein normaler Arbeitstag bei dir aus?“

Miray „Im Laufe des Tages arbeite ich mit meinen Mitschülern an kreativen Projekten zusammen. Wir inspirieren uns und motivieren uns gegenseitig.“

abgehn! „Was sollte man für diesen Beruf mitbringen?“

Miray „Auf jeden Fall Kreativität und künstlerisches Talent. Aber auch Zeitmanagement und Kommunikationsfähigkeiten.“

abgehn! „Was ist das Besondere an deinem Ausbildungsunternehmen?“


Miray „Man kann mit den Lehrkräften auf Augenhöhe sprechen und .. auch lachen.“

abgehn! „Was war bisher die schwierigste Aufgabe deiner Ausbildung?“


Miray „Die Erstellung von einer Webseite mit HTML- und CSS-Code.“



Kontaktdaten

 0621 / 4017 28 10

 mannheim@blindow.de

 Bewerbung: ganzjährig
Käfertaler Straße 258
68167 Mannheim

Berufe mit Zukunft

Ausbildung | Studium

- Pharmazie (PTA)*
- Physiotherapie**
- Grafikdesign

* schulgeldfrei

** Schulgelderstattung gem. Förderrichtlinie

Ausbildungsbegleitendes Studium möglich!

Bewirb
Dich jetzt und
sichere Dir Deinen
Ausbildungs-
platz!

blindow.de



„Wir brauchen mehr Pflegekräfte!“

Das haben wir alle schon einmal gehört. Aber es tut sich nicht viel? Warum ist das so? Und vor allem, lohnt sich der Beruf?

Aus eigener Erfahrung: Hier sind ein paar Gründe, warum du dir den Beruf vielleicht mal genauer anschauen solltest oder die dir zumindest deine Entscheidung für einen sozialen Beruf nochmal klarer werden lässt.

Jessica Krug

Lohnt sich

1 Erfüllende Arbeit:

Die Arbeit in der Gesundheits- und Krankenpflege ermöglicht es dir, direkt mit Menschen zu arbeiten und einen positiven Einfluss auf ihr Leben zu haben. Die Möglichkeit, anderen zu helfen und ihr Wohlbefinden zu verbessern, kann sehr schön und erfüllend sein. Manchmal springt auch ein nettes **Dankeschön** raus, zum Beispiel mit einer kleinen essbaren Stärkung für das Team.

2 Stabile Beschäftigungsaussichten:

Die Gesundheitsbranche ist ein stabiler Arbeitsmarkt mit einer konstanten Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften. Eine Ausbildung in der Krankenpflege kann daher zu langfristigen Beschäftigungsmöglichkeiten führen. Mit anderen Worten, ein sicherer Job für die Zukunft!

3 Vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten:

Nach Abschluss deiner Ausbildung stehen dir verschiedene Entwicklungsmöglichkeiten offen, darunter Spezialisierungen in Bereichen wie Intensivpflege, Palliativpflege oder OP-Pflege. Du kannst auch weitere Fortbildungen absolvieren, um deine Fähigkeiten und Karrierechancen zu verbessern. Generell gilt: In diesem Beruf hörst du nie auf, etwas Neues zu lernen – genau das Richtige für die Wissbegierigen unter euch.

4 Attraktive Vergütung:

Gesundheits- und Krankenpfleger erhalten in der Regel eine „angemessene“ Vergütung (es könnte gerne auch noch mehr sein), die im Vergleich zu vielen anderen Berufsfeldern wettbewerbsfähig ist. Zusätzlich gibt es oft Zulagen für Schicht- und Nachtarbeit.

5 Persönliches Wachstum:

Die Arbeit in der Krankenpflege kann dazu beitragen, deine zwischenmenschlichen Fähigkeiten zu verbessern, deine Belastbarkeit zu stärken und deine Fähigkeit zur Teamarbeit zu entwickeln. Du wirst auch lernen, unter Druck zu arbeiten und effektiv mit stressigen Situationen umzugehen – was sich auch in deinem Alltag auszahlen kann!

Allerdings gibt es auch einige Gründe, warum sich eine Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege möglicherweise nicht für jeden lohnt und die **sehr wichtig** für deine Entscheidung sind:

Lohnt sich nicht

1 Hohe Arbeitsbelastung:

Der Job in der Krankenpflege kann sehr anspruchsvoll sein, mit langen Arbeitszeiten, körperlicher Anstrengung wie zum Beispiel acht Stunden am Stück stehen zu können oder auch hier und da mal einen Patienten Huckepack zu nehmen, der das **Dreifache** von einem selbst wiegt! Das ist natürlich nur eine Übertreibung, aber trotzdem nicht ausgeschlossen! Gerade wenn Fachkräftemangel herrscht und du auf dich allein gestellt bist. Auch die emotionale Belastung kann groß sein. Sei dir bewusst, nicht jeder ist bereit oder in der Lage, mit diesen Herausforderungen umzugehen.

2 Emotionale Belastung:

Als Krankenpfleger wirst du oft mit leidenden und sterbenden Menschen konfrontiert sein. Auch die Kleinsten sind darunter, sei dir dessen bewusst! Einige Menschen finden es schwer, diese Art von Stress zu bewältigen, ohne dass es ihre eigene psychische Gesundheit beeinträchtigt.

3 Mangelnde Anerkennung:

Obwohl die Arbeit in der Krankenpflege äußerst wichtig ist, wird sie manchmal nicht ausreichend anerkannt oder wertgeschätzt. Das kann zu Frustration und Unzufriedenheit führen, insbesondere wenn man das Gefühl hat, nicht genug Unterstützung oder Respekt zu erhalten. Ein gutes Beispiel ist die Zeit zwischen 2021 und 2022: Klatschen ist ja ganz nett – aber was ist mit der restlichen Zeit, wo kein Corona war?

4 Begrenzte berufliche Aufstiegsmöglichkeiten:

Obwohl es verschiedene Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung gibt, können die Aufstiegsmöglichkeiten in der Krankenpflege begrenzt sein, gerade ohne zusätzliche Fortbildungen oder Spezialisierungen. Heißt wieder lernen, lernen, lernen...

5 Physische Belastung:

Die Arbeit in der Krankenpflege erfordert oft körperliche Anstrengung, einschließlich Heben und Bewegen von Patienten, sowie bereits erwähnt, stundenlanges Stehen. **Aua**. Das kann zu körperlichen Beschwerden und Verletzungen führen, vor allem wenn ergonomische Richtlinien nicht befolgt werden.

Letztendlich hängt die Frage, ob sich eine Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege lohnt, von den individuellen Interessen, Fähigkeiten und Lebensumständen ab. Es ist wichtig, alle Vor- und Nachteile **sorgfältig** abzuwägen, bevor man seine Entscheidung trifft.

Daher ein persönlicher Tipp von mir. Mach erstmal ein längeres Praktikum oder ein FSJ und entscheide dann, ob es was für dich ist!



Die Macht der Daten: Der neue Studiengang Data Science und Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz wächst, vor allem in der heutigen Welt, ebenso wie ihre Nutzung. Es gibt ChatGPT, Microsoft Copilot und viele andere Tools, die derzeit für Schüler, Studierende und viele andere Menschen in ihrem Alltag sehr hilfreich sind – sei es beim Bewerbungsschreiben für einen Job oder als schnelle und einfache Informationsquelle. Für manche ist es sogar undenkbar, ohne diese Tools zu arbeiten. Solange jedoch die Künstliche Intelligenz wächst, wird auch die

Menge an Daten wachsen, um die entsprechenden Informationen zu verarbeiten und später auf neue, kommende Daten anzuwenden. So wie wir Menschen aus Erfahrungen lernen und diese dann in bestimmten Situationen anwenden, lernt auch die Künstliche Intelligenz aus sogenannten Datensätzen. Wie funktioniert das? Und welche Datensätze sind gemeint? Wie sollten sie aufgebaut sein? Damit befasst sich der Studiengang „Data Science and Künstliche Intelligenz“.

Was ist Data Science und KI?

Data Science befasst sich hauptsächlich mit dem Sammeln, Bereinigen und Analysieren von Daten, um Trends oder Beziehungen zu erkennen und dann mögliche Vorhersagen zu treffen. Um diese Erkenntnisse besser zu gewinnen, nutzen Data Scientists Werkzeuge wie maschinelles Lernen, Visualisierungstools wie Power BI oder Tableau und statistische Modelle. Die Künstliche Intelligenz hingegen

Roshan-Raza Khalid

befasst sich mit der Entwicklung von Systemen, die eine ähnliche Intelligenz wie der Mensch aufweisen können. Das System lernt durch sogenannte Algorithmen, die mit Daten trainiert werden. Es passt sich entsprechend an und wendet sie dann in bestimmten Fällen an.

Was kann man nach dem Studium werden?

Es gibt eine Vielzahl von Jobs, die du nach deinem Abschluss ausüben kannst. Hier sind drei beispielhafte Berufe: Es gibt Datenanalysten, die hauptsächlich für die Auswertung und Analyse von Daten zuständig sind, um Muster oder Trends zu erkennen. Es gibt auch Datenarchitekten, die sich mehr mit dem Aufbau und der Entwicklung

von Big-Data-Architekturen befassen. Ein weiterer Beruf, der Leidenschaftliche Programmierer am meisten anspricht, ist der des Dateningenieurs, der sich mit der Modellierung und Skalierung von Datenbanken beschäftigt.

Wo kann ich den Studiengang Data Science und KI studieren?

Data Science und KI wird in der Regel als Masterstudiengang an Universitäten wie der Universität Mannheim angeboten. Es gibt aber auch Universitäten oder Hochschulen, die den Studiengang als eigenständiges Bachelorfach anbieten. Dazu zählen die Duale Hochschule Baden-Württemberg in Mannheim, die im Oktober 2023 erstmals mit dem Bachelorstudiengang Data Sci-

ence und KI startete, und die Universität Würzburg, die diesen Studiengang ebenfalls als abschließenden Bachelor anbietet.



Schon gewusst?

**774,90
Milliarden Euro**

- auf diese Größe soll der Markt für künstliche Intelligenz bis 2030 wachsen. 2024 wird er voraussichtlich bei 170,70 Milliarden Euro liegen.

Quelle: statista.com

Kaufmann

für Spedition und Logistikdienstleistung



Constantin (30)

Mittlere Reife oder (Fach-) Abitur

| | |
|---------|--------|
| 1. Jahr | 1.050€ |
| 2. Jahr | 1.130€ |
| 3. Jahr | 1.200€ |

mit (Fach-) Abitur kann zusätzlich der Logistikkassistent erworben werden

40h/Woche
25 Tage Urlaub/Jahr

J O B D E T A I L S

abgehn! „Was waren bisher deine aufregendsten Projekte?“

Constantin „Die Planung des Eigenfuhrparks im Nahverkehr.“

abgehn! „Was war bisher die schwierigste Aufgabe deiner Ausbildung?“

Constantin „Der Verkauf von Touren an ausländische Unternehmen und die Überwachung dieser.“



pfenning logistics GmbH
Daimlerstraße 4
68542 Heddesheim

abgehn! „Was sollte man für diesen Beruf mitbringen?“

Constantin „Kommunikationsstärke sowie eine selbstständige Arbeitsweise.“

abgehn! „Wie sieht ein normaler Arbeitstag bei dir aus?“

Constantin „Überprüfen von Sendungszustellungen und Planen von Anlieferterminen.“

Kontakt:

Lena Magin
 06203 / 9545 603
 lena.magin@pfenning-logistics.com

Fachinformatiker

Fachrichtung Systemintegration



Christian (23)

Mittlere Reife oder (Fach-) Abitur - Gut in Mathe/ Englisch

| | |
|---------|--------|
| 1. Jahr | 1.050€ |
| 2. Jahr | 1.130€ |
| 3. Jahr | 1.200€ |

40h/Woche
25 Tage Urlaub/Jahr

J O B D E T A I L S

abgehn! „Was hat dich zu dieser Ausbildung ermutigt?“

Christian „Die Vorliebe sowie Interesse an Hardware, IP-Adressen, Datenbanken, Programmierung.“

abgehn! „Wie sieht ein normaler Arbeitstag bei dir aus?“

Christian „Bearbeitung von Anfragen aus unserem Helpdesk-System, abhängig von der aktuellen Abteilung in welcher man sitzt.“



pfenning logistics GmbH
Daimlerstraße 4
68542 Heddesheim

abgehn! „Was waren bisher deine aufregendsten Projekte?“

Christian „die Fehlerdiagnose und -behebung eines komplexen Netzwerkproblems, das unsere gesamte IT-Infrastruktur beeinträchtigte.“

abgehn! „Was sollte man für diesen Beruf mitbringen?“

Christian „Man sollte technisches Verständnis und Interesse an IT-Systemen mitbringen.“

Kontakt:

Lena Magin
 06203 / 9545 603
 lena.magin@pfenning-logistics.com

IN UNS STECKT MEHR WAS STECKT IN DIR?

Yannick P.
Kaufmann für
Spedition und
Logistikdienstleistung

Lisa F.
Projektleiterin
Logistik

Eda A.
Kauffrau für
Spedition und
Logistikdienstleistung

Yannick C.
Junior Manager
Marketing &
Communication

Hier gibt's
mehr Infos



„Von Container bis Karriere:
Hier kann ich was bewegen.“

- Berufskraftfahrer (m/w/d)
- Fachlageristen (m/w/d) / Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- Kaufleute für Spedition & Logistikdienstleistung (m/w/d)
- Duales Studium BWL – Spedition, Transport & Logistik (m/w/d)

Deine
Ausbildung
2025

Bewirb dich jetzt bei uns!

pfenning logistics GmbH | Lena Magin | 06203-9545-603

pfenning
logistics



Das Hebammenstudium, ein Beruf mit Herz und Bedeutung! **Neues Studium, neue Wege**

Vertrauen, Unterstützung und Komplikationen: Willkommen in der Welt der Hebamme – einem Ort voller Wunder und Herausforderungen. Ein Beruf, der nicht nur euren Verstand, sondern auch euer Herz anspricht, bei dem das Leben beginnt und Familien entstehen. Bis vor kurzem war dieser Beruf noch ein Ausbildungsberuf, jetzt sieht das anders aus. Um sich Hebamme nennen zu dürfen, muss man zuerst das Studium zur Geburtshilfe absolvieren.

Seit Januar 2020 gilt grundsätzlich: Wer Hebamme werden will, muss studieren. Deutschland war mit der Akademisierung dieses Berufes das Schlusslicht der EU, doch jetzt ist das Hebammenstudium auch hier angekommen und sorgt für eine steigende Attraktivität des Berufs. Das Studium geht in der Regel sechs bis acht Semester und ist dual, das heißt, dass der praktische Anteil nicht zu kurz kommt und die Studentinnen und Studenten das in der Theorie Gelernte zeitnah praktisch ausprobieren und ausführen können. Hierbei ist die Gewichtung von Theorie und Praxis jeweils ungefähr 50 Prozent. Die praktischen Phasen werden in Krankenhäusern, bei freiberuflichen Hebammen oder

in ambulanten, von Hebammen geleiteten Einrichtungen, zum Beispiel Geburtshäusern, absolviert.

Warum wurde der Beruf Hebamme akademisiert?

Neue Forderungen der EU, Zulassungsbedingungen und gestiegene Anforderungen sorgen für eine Akademisierung des Hebammen-Berufs, da das bisherige Gesetz noch aus den 1980er-Jahren stammte. Außerdem bringt das Studium gegenüber einer reinen Ausbildung auch noch einige Vorteile mit sich. Das Studium führt nämlich zu einer höheren Anerkennung des Berufs, sorgt für ein tiefgreifenderes und breiter aufge-

stelltes Wissen und ist auch die Voraussetzung für höhere Gehälter.

Das sind deine Voraussetzungen:

Dass der Beruf sehr menschenbezogen und sozial ist, ist bekannt, daher solltest du kontaktfreudig sein und gerne mit Menschen arbeiten sowie teamfähig und empathisch sein. Um den Beruf Hebamme gut ausführen zu können, solltest du zudem starke Nerven haben, flexibel und bereit sein, rund um die Uhr zu arbeiten – also auch an Wochenenden oder in Notfällen an Feiertagen, sowohl am Tag als auch in der Nacht. Du solltest zudem eine mindestens

Ausbildung mit Zukunft.
Zukunft mit Perspektive.

So ein Haus sind wir.

Jetzt
bewerben
für 2025!

Pflegfachmann/-frau (m/w/d)

Dauer: 3 Jahre | Beginn: April und Oktober

Gesundheits- und Krankenpflegehilfe (m/w/d)

Dauer: 1 Jahr | Beginn: Februar

Operationstechnische Assistenz (m/w/d)

Dauer: 3 Jahre | Beginn: Oktober



Finde deinen Platz bei uns:
www.soeinhausindwir.de



St. Marien- und
St. Annastifts Krankenhaus

Ludwigshafen am Rhein

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Medizinischen Fakultät Mannheim
der Universität Heidelberg



12-jährige allgemeine Schulausbildung und eine abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in, zur Pflegefachfrau oder -mann oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, gesundheitliche Eignung vorlegen können. Zusätzlich solltest du ausreichende Deutschkenntnisse besitzen.

Was muss ich als Hebamme machen?

Als Hebamme betreust du eine oder auch mehrere Mütter und Familien

vor, während und auch nach der Schwangerschaft. Die Schwangere wird beraten, es werden Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt sowie die Geburtsvorbereitung, Schwangerschaftsgymnastik und Rückbildungskurse angeboten. Überdies unterstützt du die werdenden Mütter und ihre Familien gesundheitlich, körperlich und mental. Du hörst dir ihre Probleme, Sorgen und Unsicherheiten an und ermutigst und beruhigst sie gegebenenfalls. Das kann eine sehr große Erleichterung für die Schwangere und ihre Familie sein und du kannst vielen Familien

diese sehr anstrengende, aber auch schöne Zeit erleichtern.

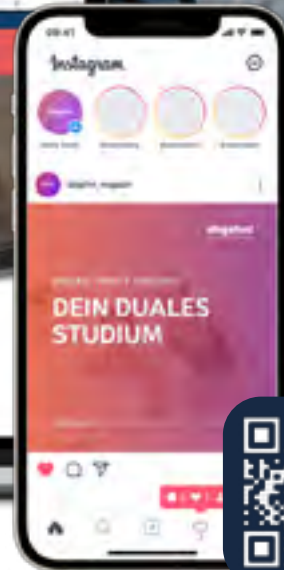
Insgesamt verspricht das neue Hebammenstudium eine vielversprechende Zukunft. Durch die stärkere Integration in das Gesundheitssystem können die Hebammen zukünftig noch besser auf die Bedürfnisse der Mütter und Familien eingehen. Das Hebammenstudium bietet dir also eine Möglichkeit, einen Beruf zu erlernen, der sowohl fachlich als auch persönlich erfüllend ist.

Leni Tillmann



abgehn!

BERUFSSTART RHEIN-NECKAR



abgehn-berufsstart.de



[@abgehn_magazin](https://www.instagram.com/abgehn_magazin)

Neugierig auf mehr?

Scanne die QR-Codes und
entdecke mehr Tipps zu deinem Berufsstart!

Cocktails mixen, House-Keeping und Check-In:

Ausbildung im Hotel



Ein leckeres Frühstücksbuffet, glückliche Gäste und frisch bezogene Betten wie durch Zauberhand: all das schätzen wir an Hotelurlauben. Dieses Auszeit-Feeling ist jedoch erst durch den professionellen Service der Hotelfachkräfte möglich. Mit ihrem beeindruckenden Organisations-talent und ihrer freundlichen und kommunikativen Art sorgen sie für einen optimalen Aufenthalt ihrer Gäste. Du fühlst dich von dieser Beschreibung angesprochen? Vielleicht ist eine Ausbildung in der Hotelbranche genau das Richtige für dich! Damit du weißt, wie eine solche Ausbildung gestaltet ist, haben wir eine Auszubildende Hotelfach-frau befragt:

Wie lautet die genaue Bezeichnung deiner Ausbildung?

Die Ausbildung nennt sich „Hotelfachfrau/-mann mit Zusatzqualifikation Hotelmanagement“. Der Unterschied zu der Ausbildung ohne Zusatzqualifikation ist, dass hier der Fokus darauf liegt, nach der Ausbildung in einer Führungsposition im Hotel zu arbeiten.

Wie verläuft die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert drei Jahre und erfolgt im Blockunterricht. Das bedeutet, dass ich abwechselnd vier bis fünf Wochen am Stück im Hotel arbeite und anschließend zwei Wochen in der Schule verbringe.

Welche Aufgaben hast du während der Arbeit im Hotel?

In der Ausbildungszeit werden verschiedene Abteilungen durchlaufen. Diese sind von Hotel zu Hotel unterschiedlich. In meinem Ausbildungsunternehmen durfte ich Einblicke in die Bereiche Rezeption, Service, House-Keeping, sowie Marketing, Controlling und Eventmanagement gewinnen. Je nach Abteilung habe ich unterschiedliche Verantwortlichkeiten: Beispiele für die Tätigkeiten an der Rezeption sind Check-ins und Check-outs von Hotelgästen, Telefonate führen, E-Mails beantworten, Rechnungen bearbeiten oder Reservierungen veranlassen. Beim House-Keeping werden die Hotelzimmer auf verschiedene Kriterien, wie Geruch und Sauberkeit kontrolliert, nachdem die Reinigungsarbeiten abgeschlossen sind. Die Hauptaufgaben im Service sind das Eindecken und Abräumen der Tische, sowie Aufnehmen und Servieren von Bestellungen. Manchmal fallen auch Aufgaben wie Cocktails mixen oder auch Speisen zubereiten an. Hier ist es besonders wichtig, die hygienischen Maßnahmen zu kennen und einzuhalten.

Welche Inhalte werden in der Schule vermittelt?

In der Schule werden selbstverständlich klassische Hotelfach-Themen vermittelt, die in der Praxis angewendet werden. Hierzu gehören beispielsweise die Tischetikette, das heißt, wie ein Tisch regelkonform einzudecken ist. Man lernt auch Sprachen wie Englisch, Französisch und Spanisch, um mit internationalen Gästen kommunizieren

zu können. Durch die Zusatzqualifikation stehen Fächer wie Marketing, Wirtschaft und Management ebenfalls auf meinem Stundenplan.

Wie hoch ist das Ausbildungsgeld?

Das Gehalt ist von Arbeitgeber zu Arbeitgeber unterschiedlich. Im ersten Jahr habe ich circa 880 Euro brutto, im zweiten Ausbildungsjahr circa 1000 Euro brutto und im letzten Jahr circa 1300 Euro brutto pro Monat verdient.

Welche Aufstiegschancen gibt es nach der Ausbildung?

Um eine höhere Position in einem Hotel erreichen zu können, ist kein Studium erforderlich. Nach Absolvierung der Ausbildung besteht die Möglichkeit, durch berufliche Erfahrung die Position der Abteilungsleitung oder sogar Hotelleitung zu erlangen.

Was sollte man vor Beginn dieser Ausbildung wissen?

In fast jedem Hotel gibt es Arbeitskleidung, die täglich zu tragen ist. Wie diese aussieht, ist von Hotel zu Hotel unterschiedlich. Oft besteht Arbeitskleidung aus einem Hemd oder einer Bluse, einem Rock und Strumpfhose oder einer Anzugshose und einer Krawatte oder einem Halstuch. In der Hotelbranche arbeitet man im Schichtdienst, das be-

deutet, dass die Arbeitszeit der Angestellten in Früh- und Spätschichten aufgeteilt ist. Gegebenenfalls gehen die Spätschichten bis in die Nacht. Wenn man eine Ausbildung zum/r Hotelkaufmann/-frau beginnen möchte, sollte man eine kommunikative und offene Persönlichkeit haben, da man täglich Kontakt mit den Hotelgästen hat.

In welchen Bereichen fördert die Ausbildung die persönliche Entwicklung?

In der Ausbildung wird nicht nur fachliches Wissen vermittelt, sondern auch wichtige Soft Skills weitergegeben. Der Umgang mit Stress, die Koordination von Aufgaben und besonders der Umgang mit verschiedenen Menschen werden aktiv entwickelt. Durch die Ausbildung bin ich definitiv selbstbewusster und empathischer geworden.





FIEGE

WE ARE
HIRING!

JOIN OUR TEAM

AUSBILDUNGSBERUFE 2025

- ✓ Kaufmann für Spedition- und Logistikdienstleistungen
- ✓ Fachkraft Für Lagerlogistik
- ✓ Fachlagerist
- ✓ Kaufmann für Büromanagement

BEWIRB DICH JETZT

Sende uns deine Unterlagen an:
de-bib-akr2-act-hr@fiege.com

Mehr Informationen
www.karriere.fiege.com




Industriekaufrau

Lisa (19)

 Mittlere Reife oder besser

 1. Jahr 1.218,26 €
2. Jahr 1.268,20 €
3. Jahr 1.314,03 €

 montags bis donnerstags
8,5 Stunden, freitags 5 Stunden
30 Tage Urlaub/Jahr

Bewerbungszeitraum:
Oktober bis Juli

J O B D E T A I L S

abgehn! „Was sollte man für diesen Beruf mitbringen?“

Lisa „Motivation, Neues zu Lernen, Verantwortungsbewusstsein und Kontaktfreudigkeit.“

abgehn! „Ich arbeite gerne bei meinem Unternehmen, weil...“

Lisa „die Arbeit Spaß macht und alle Kollegen offen und freundlich sind.“



Stadtwerke Viernheim GmbH
Industriestraße 2
68519 Viernheim




abgehn! „Das Beste an meiner Branche ist...“

Lisa „dass es sich um eine vielseitige Branche (Energieversorgung) handelt mit einem sicheren Arbeitsplatz.“

abgehn! „Wie ist die Zusammenarbeit zwischen Auszubildenden und Mitarbeitern?“

Lisa „Azubis werden immer gut eingebunden.“

Kontakt:

 Katrin Gaertner, Anne Hohl
 06204 / 989-270
 <https://ausbildung.swv.de>

JETZT BEWERBEN!

Zum Ausbildungsstart

1. August 2025

suchen wir Auszubildende (w/m/d) in folgenden Berufen:

- **INDUSTRIEKAUFMANN**
- **FACHANGESTELLTER für Bäderbetriebe**
- **ELEKTRONIKER für Betriebstechnik**
- **ANLAGENMECHANIKER**



Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

www.ausbildung.swv.de

Stadtwerke Viernheim GmbH
Abt. Personal und Organisation
Ansprechpartnerin: Katrin Gaertner
Industriestr. 2, 68519 Viernheim
Tel. 06204 / 989 270

Stadtwerke Viernheim



Mario Höpfinger

Neuer Ausbildungsberuf: Mediengestaltung von immersiven Medien

Unsere Welt verändert sich und wird digitaler. Wir befinden uns mitten in der Digitalisierung, sodass viele unserer alltäglichen Prozesse online stattfinden. Durch diesen Umschwung werden viele neue Möglichkeiten geschaffen und es entstehen neue Berufe. Während manche Ausbildungsberufe einen steilen Rückgang aufweisen, kommen doch auch neue Ausbildungsmöglichkeiten auf den Markt. In diesem Artikel stelle ich dir einen dieser Ausbildungsberufe vor.

Seit dem 1. August 2023 wird der Beruf der Mediengestaltung von immersiven Medien gelehrt. Dabei wird der Fokus auf die Bereiche Augmented Reality (AR), Virtual Reality (VR) und Mixed Reality (MR) gelegt. Unter AR versteht man dabei die computergestützte Erweiterung der Realitätswahrnehmung. Ein Beispiel hierfür wäre Pokémon Go. VR bezeichnet neben der Darstellung auch die Wahrnehmung von computergenerierter virtueller Umgebung. Hierzu werden VR-Brillen verwendet. Bei MR hingegen vermischt sich die natürliche mit einer von Computern künstlich generierten Wahrnehmung.

Wie die meisten Ausbildungsberufe dauert auch diese drei Jahre und ist mit einem dualen Wechsel aufgebaut. Dazu hast du einen stetigen Wechsel von der Theorie an der Schule sowie der Praxisphase im Unternehmen. In dieser Zeit sollen Inhalte zur 3-D-Modellierung

und die jeweiligen Tools vermittelt werden. Zudem soll der Azubi in seiner Praxisphase Projekte mitplanen und Prototypen erstellen – mit den eigenhändig organisierten Ton- und Bildaufnahmen.

Was sind die Ausbildungsvoraussetzungen?

Für die Ausbildung ist der Hauptschulabschluss die Grundvoraussetzung. Da die Ausbildung viele komplexe Inhalte beinhaltet, verschafft ein Fachhochschul- oder sogar Hochschulabschluss bessere Voraussetzungen. Generell sollte man ein Interesse für das Verständnis der technischen Aspekte im VR- und AR-Bereich haben. Zudem ist Kreativität und Innovation sowie ein gutes Auge für Design gefragt. Auch muss beachtet werden, dass der Ausbildungsberuf zur Gestaltung von immersiven Medien noch über keine Fachrichtung oder Spezialisierungen verfügt, da dieser noch recht neu ist.

Wie viel kann ich während der Ausbildung verdienen?

Diese Frage ist schwierig zu beantworten, da es hierzu keine fixe Antwort gibt. Jedes Unternehmen wird das anders handhaben. Jedoch kann gesagt werden, dass du im ersten Jahr ein Bruttogehalt von 775 bis 960 Euro bekommen kannst. Im zweiten Jahr erhöht sich das auf 835 bis 1.060 Euro und im dritten sogar auf 895 bis 1.200 Euro.

Natürlich gibt es hier aber auch Abweichungen.

Welche Betriebe können diesen Beruf ausbilden?

Wie du dir vielleicht schon denken kannst, kann der Beruf in der Gaming-Branche bei der Entwicklung von Spiellandschaften ausgeübt werden. Aber auch in der Film- und TV-Produktion kann dieser Beruf ausgebildet werden. Weitere Anbieter wären beispielsweise Innovations- oder auch IT-Abteilungen von Unternehmen, Marketing- und Kommunikationsagenturen oder im Medienbereich etwa der Rundfunk. Aktuell bietet lediglich die Johannes-Gutenberg-Schule in Stuttgart die theoretischen Inhalte einer Berufsschule an.



UNSER abgehn! TEAM.



Carolin Etzold
Projektleitung & Layout



Sophia Baum
Redaktion & Layout



Jessica Krug
Redaktion & Layout



Milena Hartmann
Redaktion & Layout



Lea Willer
Redaktion



Lea Blaschko
Redaktion



Roshan-Raza Khalid
Redaktion



Leni Tillmann
Redaktion



Carina Suchalla
Redaktion



Mario Höpfinger
Redaktion



Jana Hartmann
Redaktion



Katja Rohr
Redaktion

Quellen:

Titelbild © Carolin Etzold
S. 10 Bild: © Daniel – stock.adobe.com
S. 11 Bild: © Jeanette Dietl – stock.adobe.com
S. 12: Illustration: © strichfiguren – stock.adobe.com
S. 14 Bild: © Artem Varnitsin – stock.adobe.com
S. 16 Bild: © Robert Kneschke – stock.adobe.com
S. 17 Bild: © nsit0108 – stock.adobe.com
S. 18-19 Illustrationen: mit canva generiert
S. 22 Bild: © LIGHTFIELD STUDIOS – stock.adobe.com
S. 24 Bild: © StockerThings – stock.adobe.com
S. 27 Bild: © Luka Babic
S. 30/31 Bild: © uladzimirzuyeu – stock.adobe.com (mit KI generiert)
S. 35 Bild: © Sunday Cat Studio – stock.adobe.com (mit KI generiert)
S. 38 Bild: © buraratn – stock.adobe.com (mit KI generiert)
S. 39 Bild: © Claudio Divizia – stock.adobe.com
S. 40 Bild: © Viacheslav Yakobchuk – stock.adobe.com
S. 41 Bild: © LIGHTFIELD STUDIOS – stock.adobe.com
S. 44 Bild: © Monkey Business – stock.adobe.com
S. 46/47 Bild: © mit Adobe Firefly generiert
S. 50 Bild: © New Africa – stock.adobe.com
S. 52 Bild: © Iryna – stock.adobe.com
S. 54 Bild: © Drazen – stock.adobe.com
S. 55 Bild: © polack – stock.adobe.com
S. 58 Bild: © Justlight – stock.adobe.com (mit KI generiert)
S. 59 Bild: © Victoria – stock.adobe.com (mit KI generiert)

Bilder & Texte wurden mit Unterstützung von KI bearbeitet.

Herausgeber

MANNHEIMER MORGEN GmbH
Dudenstr. 12-26
68167 Mannheim

Konzept

Team abgehn!

Redaktionsleitung

Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
HAAS Publishing GmbH
Dudenstr. 12-26
68167 Mannheim
E-Mail: swagner@haas-publishing.de

Autor*innen dieser Ausgabe

Sophia Baum, Lea Blaschko,
Mario Höpfinger, Jessica Krug,
Leni Tillmann, Jana Hartmann,
Katja Rohr, Roshan-Raza Khalid,
Carina Suchalla, Milena Hartmann,
Lea Willer

Objektleitung

Carolin Etzold
HAAS Publishing
Dudenstr. 12-26
68167 Mannheim
E-Mail:
cetzold@haas-publishing.de

Anzeigen

Franziska Jaster, Yvonne Wenzel
HAAS Media GmbH

Gestaltung und Layout

HAAS Publishing GmbH
Carolin Etzold
Milena Hartmann
Jessica Krug
Sophia Baum

JOHN Grafikdesign
Am Erbkönig 243
47608 Geldern

Druck

Stober Medien GmbH

Verteilung

abgehn! wird an weiterführenden Schulen, Berufsinformationszentren und Jugendhäusern in der Region Rhein-Neckar, an der Bergstraße und Südhessen kostenlos verteilt

WIR HABEN NACH DEM WOCHENENDE SCHON WAS VOR.

JETZT #KÖNNENLERNEN



**Ausbildung
macht mehr
aus uns**

Ausbildung macht mehr aus uns.
Beratung bei der Suche
nach einem Ausbildungsplatz:
ihk.de/rhein-neckar/matching-azubi





MISSION
**AUSBILDUNGS
DSCHUNGEL**

Wir bringen Licht ins Dunkel!



Interaktives Quiz –
Finde jetzt deine Ausbildung!

fachschulzentrum.de